



LEMPERTZ

1845

Photographie

Photography

3. Dezember 2021 Köln

Lempertz Auktion 1189



LEMPERTZ
1845

Photographie
Photography
Köln, 3. Dezember 2021
Lempertz Auktion 1189

Vorbesichtigung *Preview*

Köln *Cologne*

Samstag 27. November, 10 – 16 Uhr

Sonntag 28. November, 11 – 16 Uhr

Montag 29. November – Donnerstag 2. Dezember 10 – 17.30 Uhr

sowie unmittelbar vor der Auktion

Brüssel *Brussels* (ausgewählte Werke)

Donnerstag 4. November – Samstag 6. November

Berlin (ausgewählte Werke)

Freitag 12. November – Samstag 13. November, 10 – 18 Uhr

Versteigerung *Sale*

Köln *Cologne*

Freitag 3. Dezember 2021

Photographie 1189

14.00 Uhr Lot 500 – 618

Evening Sale 1187

18.00 Uhr Lot 1 – 73

Samstag 4. Dezember 2021

Day Sale 1188

14.00 Uhr Lot 300 – 476 Zeitgenössische Kunst

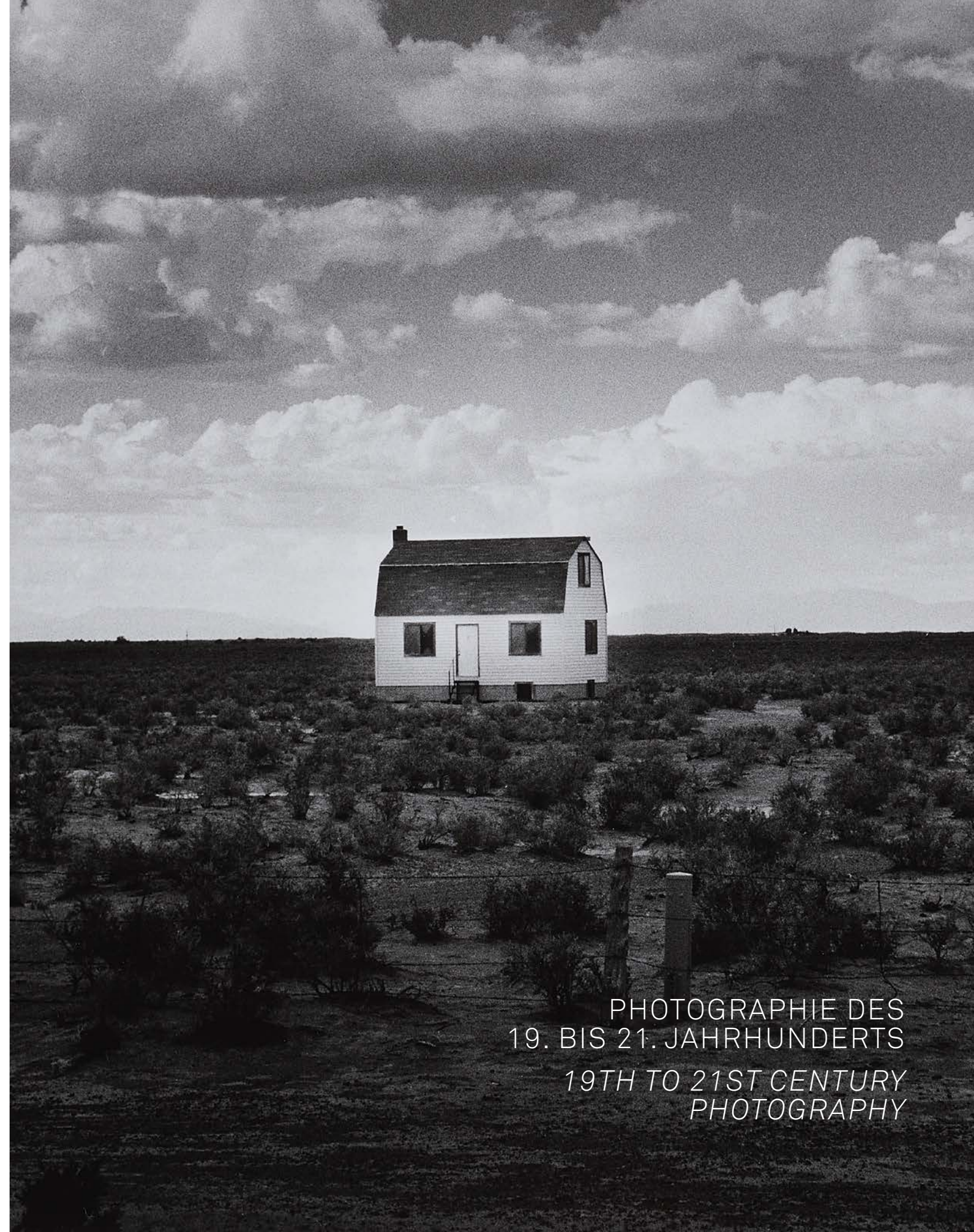
Der Auktionsaal wird durch eine UVC-Filteranlage frei von Keimen und Viren gehalten.

The auction room is kept free of germs and viruses by a UVC filter system.

Die Auktion unter www.lempertz.com live im Internet.

The auction will be streamed live at www.lempertz.com.

Neumarkt 3 D-50667 Köln
T+49.221.925729-0 F+49.221.925729-6
info@lempertz.com www.lempertz.com



PHOTOGRAPHIE DES
19. BIS 21. JAHRHUNDERTS
19TH TO 21ST CENTURY
PHOTOGRAPHY

EDUARD UND BERTHA WEHNERT

1811 – 1847 Leipzig; Cottbus 1815 – 1901 Leipzig

500 OHNE TITEL (PORTRAIT EINER DAME)

1845-1849

Daguerreotypie. 6,5 x 5,3 cm sichtbarer Passepartoutauschnitt, 11,5 x 10 cm Gesamtmaß. Auf dem Originalpassepartout unterhalb des Bildes die gedruckte Angabe 'Eduard Wehnert u. Bertha Wehnert fec'. – Entlang der Ränder oxidiert. Unter originalelem Glas gerahmt. Der Rahmen mit Gebrauchsspuren.

Daguerreotype. 6.5 x 5.3 cm visible mat opening, 11.5 x 10 cm total dimension. On the original mat below the image the printed indication 'Eduard Wehnert u. Bertha Wehnert fec'. – With light oxidation along the edges. Framed under original glass. Frame with traces of usage.

Literatur *Literature*

Jochen Voigt/Christoph Kaufmann (Hg.), Der gefrorene Augenblick. Daguerreotypie in Sachsen 1839–1860. Inkunabeln in sächsischen Sammlungen, Chemnitz 2004; Jochen Voigt, A German Lady. Bertha Wehnert-Beckmann. Leben & Werk einer Fotografiepionierin, Chemnitz 2014; Volker Rodekamp (Hg.), Bertha Wehnert-Beckmann 1815 – 1901. Die Fotografin, Ausst.kat. Stadtgeschichtliches Museum, Leipzig, Leipzig 2015

€ 3 000 – 4 000

Als erste Berufsphotographin Europas ist Bertha Wehnert-Beckmann in die Geschichte der Photographie eingegangen, sie gilt heute als unbestrittene Pionierin auf diesem Gebiet. 1815 in Cottbus geboren, erlernte sie zunächst das Haarklöppeln, bevor sie sich ab 1840, nur ein Jahr nach Vorstellung des Daguerreschen Verfahrens, mit dem neuen Medium vertraut machte. Nach Stationen als Daguerreotypistin in Dresden, Cottbus und verschiedenen thüringischen Kleinstädten ließ sie sich 1844 dauerhaft in Leipzig nieder, wo sie im Atelier Eduard Wehnerts tätig war. Die 1845 geschlossene Ehe der beiden währte nicht lange, nach dem frühen Tod Wehnerts im Sommer 1847 führte die ebenso emanzipierte wie tüchtige Unternehmerin das Geschäft über fast vier Jahrzehnte, bis ins Jahr 1882, erfolgreich fort. Ihr exzellenter Ruf, Dank dessen sich Bertha Wehnert-Beckmann als Frau in einem technischen Beruf gegen die männliche Konkurrenz durchzusetzen vermochte, verschaffte ihr zahlreiche Aufträge der gehobenen Leipziger Gesellschaft. Persönlichkeiten aus Hochadel, Militär und dem namhaften Bürgertum wurden von ihr portraitiert, zu ihren prominentesten Kunden zählten in den 1840er Jahren u.a. der junge Johannes Brahms oder der Gartenarchitekt Peter Joseph Lenné. Zwischen 1849 und 1851 hielt sie sich in New York auf, wo sie unweit des Broadways ein Atelier betrieb und u.a. Samuel Houston und Millard Fillmore, 13. Präsident der USA, zu ihren Kunden zählte.

Von der Leipziger Presse wurde sie, wohl auch aufgrund ihres Geschlechts, insbesondere einer weiblichen Klientel empfohlen, und so entstanden zahlreiche Damen- und Kinderportraits, was eine Zuschreibung der hier zum Aufruf kommenden Arbeit an Bertha Wehnert-Beckmann nahelegt. Die portraitierte Dame ist nicht identifiziert, das Passepartout mit ornamentalem Golddekor und dem Aufdruck „Eduard Wehnert u. Bertha Wehnert fec.“ (auch nach dem Tod ihres Mannes hielt sie zunächst an dieser Bezeichnung fest) legt eine Datierung zwischen 1845 und 1849 nahe. Daguerreotypien Bertha Wehnert-Beckmanns befinden sich in verschiedenen musealen und privaten Sammlungen, auf dem internationalen Auktionsmarkt kommt erstmals ein Objekt dieser Art zum Aufruf.



(Originalgröße)



ADRIEN TOURNACHON (NADAR JEUNE)

1825 – Paris – 1903

∞501 OHNE TITEL (CONCOURS AGRICOLE UNIVERSEL DE PARIS)
1856

Salzpapierabzug, mit Gelatine und Tannin gefirnisst („vernissé”). 20 x 27,8 cm. Unten rechts mit Tinte signiert. Im Negativ unten links beziffert. Auf Originalkarton aufgezogen.

Salt paper print, varnished with gelatin and tannin (“vernissé”). 20 x 27.8 cm. Signed in ink lower right. Numbered in the negative lower left. Flush-mounted to original card.

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Paris

€ 1 500



ADRIEN TOURNACHON (NADAR JEUNE)

1825 – Paris – 1903

∞502 OHNE TITEL (CONCOURS AGRICOLE UNIVERSEL DE PARIS)
1856

Salzpapierabzug, mit Gelatine und Tannin gefirnisst („vernissé”). 20,2 x 27,7 cm. Unten rechts mit Tinte signiert. Auf Originalkarton aufgezogen. – Der Karton minimal stockfleckig.

Salt paper print, varnished with gelatin and tannin (“vernissé”). 20.2 x 27.7 cm. Signed in ink lower right. Flush-mounted to original card. – Card with light foxing.

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Paris

€ 1 500



THEODOR JOHANN HUBERT CREIFELDS

Koblenz 1839 – 1902 Köln

α503 DOM ZU KÖLN
1875

2 Albuminabzüge. Jeweils ca. 20,5 x 27,5 cm.
Einzel auf Originalkarton aufgezogen, dort
rückseitig von fremder Hand mit Bleistift
bezeichnet.

*2 albumen prints. Each approx. 20.5 x 27.5 cm.
Individually flush-mounted to card, annotated
in an unknown hand in pencil on the reverse
of the mount.*

Provenienz *Provenance*

Nachlass Arnold Wolff, Köln

Literatur *Literature*

Kölner Domblatt 25 (1965/66), Jahrbuch des
Zentral-Dombauvereins, Köln 1965, Abbn.
65, 67

€ 800



JEAN EUGÈNE AUGUSTE ATGET

Libourne 1856 – 1927 Paris

α504 BOUTIQUE FLEURS PLACE ST. SULPICE
1910-12

Albuminabzug. 21,9 x 18,2 cm. Rückseitig
eigenhändig mit Bleistift betitelt und be-
ziffert '220'. – Unter Passepartout montiert.

*Albumen print. 21.9 x 18.2 cm. Titled and
numbered '220' by Atget in pencil on the
verso. – Matted.*

€ 2 000 – 3 000

GUGLIELMO (WILHELM)
PLÜSCHOW

Wismar 1852 – 1930 Berlin

α505 OHNE TITEL
Um 1900

Albuminabzug. 22,5 x 16,7 cm. Rückseitig mit Buntstift beziffert '10961' und mit Photographenstempel.

Albumen print. 22.5 x 16.7 cm. Numbered in crayon '10961' and photographer's stamp on the verso.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Italien

€ 1 200 – 1 500



α506 OHNE TITEL
Um 1900

Albuminabzug. 22,5 x 16,8 cm. Rückseitig mit Buntstift beziffert '9716'.

Albumen print. 22.5 x 16.8 cm. Numbered '9716' in crayon on the verso.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Italien

€ 1 200 – 1 500



WILHELM VON GLOEDEN

Volkshagen/Wismar 1856 – 1931 Taormina

α507 OHNE TITEL
Um 1895

Albuminabzug. 22 x 16,7 cm. Rückseitig mit Buntstift beziffert '707' und mit Photogra-phenstempel.

Albumen print. 22 x 16.7 cm. Numbered in crayon '707' and photographer's stamp on the verso.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Italien

€ 1 200 – 1 500



(Originalgröße)

T. LUX FEININGER

Berlin 1910 – 2011 Cambridge/MA

^N508 MITGLIEDER DER BAUHAUS-KAPELLE MIT OSKAR SCHLEMMER, DESSAU

Um 1928

Vintage oder früher Gelatinesilberabzug (Copyprint). 11,5 x 8,3 cm. Rückseitig von Xanti Schawinsky mit Tinte beschriftet „photo Lux Feininger“ und Angabe der Dargestellten, Stempel 'xanti schawinsky' sowie von fremder Hand mit Bleistift beziffert. – Unter Passepartout montiert.

Vintage or early gelatin silver print (copy print). 11.5 x 8.3 cm. Inscribed 'photo Lux Feininger' and indication of the sitters by Xanti Schawinsky in ink, 'xanti schawinsky' stamp as well as numbered in an unknown hand in pencil on the verso. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Xanti Schawinsky; Privatsammlung, Schweiz

Literatur *Literature*

Giuliana Scimé (Hg.), Bauhaus e razionalismo nelle fotografie di Lux Feininger, Franco Grignani, Xanti Schawinsky, Luigi Veronesi, Mailand 1993, S. 33 mit Abb. (dieser Abzug)

€ 5 000 – 6 000

Die Aufnahme zeigt Oskar Schlemmer mit drei Mitgliedern der Bauhaus-Kapelle und ihren Instrumenten auf dem Dach des Bauhaus-Gebäudes in Dessau: Clemens Röseler (Banjo), Werner Jackson (Klarinette) und Xanti Schawinsky (Saxophon). Musik, Tanz und Feste spielten eine zentrale Rolle im gesellschaftlichen Leben des Bauhauses, zugleich trug die Bauhaus-Kapelle maßgeblich zur Außenwirkung und Popularität der Hochschule bei. Ihre Mitglieder reisten durch ganz Deutschland, um auf Bällen und Festen zu spielen und mit ihren fetzigen Arrangements aus amerikanischem Jazz und osteuropäischer Popularmusik für Stimmung zu sorgen.



T. LUX FEININGER

Berlin 1910 – 2011 Cambridge/MA

^N509 MITGLIEDER DER BAUHAUS-KAPELLE

Um 1929

Vintage, Gelatinesilberabzug. 23,7 x 17,3 cm. Rückseitig von Xanti Schawinsky mit Tinte beschriftet „Photo Lux Feininger“ und mit Stempel „xanti schawinsky“. – Abzug mit Gebrauchsspuren. Unter Passepartout montiert.

Die Photographie, die Ernst Egeler (Saxophon) und Clemens Röseler (Posaune) in starker Untersicht auf dem Dach des Bauhausgebäudes zeigt, wurde für eine Werbekarte der Bauhaus-Kapelle verwendet und hierzu mit folgendem Text versehen: „wie sie sehen: wir überleben alle stürme. wir spielen unsere musik, einen hei – in – die – knochenfahrenden rythmus! [sic!] der schlägt ein! sie müssen uns hören – sie denken an uns! für ihre feste die bauhauskapelle“. (vgl. Jeannine Fiedler (Hg.), a.a.O., S. 225).

Vintage gelatin silver print. 23.7 x 17.3 cm. Inscribed in ink by Xanti Schawinski „Photo Lux Feininger“ and stamp „xanti schawinsky“ on the verso. – Traces of usage. Matted.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Xanti Schawinsky; Privatsammlung, Schweiz

Literatur *Literature*

Jeannine Fiedler (Hg.), Fotografie am Bauhaus, Ausst.kat. Bauhaus-Archiv, Berlin, Berlin 1990, S. 225 mit Abb.; Günther Linke (Hg.), Bauhaus. 1919-2019. Eine Auswahl, Berlin 2019, S. 62 mit Abb. und Abb. auf Buchtitel

€ 4 000 – 5 000



ANONYM

∞^N510 OHNE TITEL (BAUHAUS DESSAU)
Um 1928

Vintage, Gelatinesilberabzug. 22,8 x 15,3 cm. Rückseitig von fremder Hand mit Bleistift beziffert. – Abzug mit Gebrauchsspuren. Unter Passepartout montiert.

Vintage gelatin silver print. 22.8 x 15.3 cm. Numbered in an unknown hand in pencil on the verso. – Traces of usage. Matted.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Xanti Schawinsky; Privatsammlung, Schweiz

€ 3 000 – 4 000

Die Aufnahme zeigt die beiden Mitglieder der Bauhaus-Kapelle Xanti Schawinsky und Josef [José] Tokayer mit seiner Gitarre.



ANONYM

∞^N511 OHNE TITEL (BAUHAUS DESSAU)
Um 1929

Vintage, Gelatinesilberabzug. 23,7 x 17,7 cm. Rückseitig von fremder Hand mit Bleistift beziffert. – Unter Passepartout montiert.

Vintage gelatin silver print. 23.7 x 17.7 cm. Numbered in an unknown hand in pencil on the verso. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Xanti Schawinsky; Privatsammlung, Schweiz

€ 4 000 – 5 000

Die Aufnahme zeigt T. Lux Feininger, den photographischen Autodidakten und wichtigsten Dokumentaristen des studentischen Lebens am Bauhaus. In humoristischer Pose mit Zylinder und Banjo dem Betrachter zugeneigt, drückt die Aufnahme die bei den musikalisch geprägten Zusammenkünften der Bauhaus-Studierenden auf dem Dach des Bauhausgebäudes vorherrschende, ausgelassene Stimmung aus. Der Anschnitt, die starke Untersicht, die Verschattung des Gesichts, bedingt durch den tief ins Gesicht gezogenen Zylinder, und die Bewegungsunschärfe der musizierenden Hand – all jene typischen Elemente der Photographie des „Neuen Sehens“ – unterstreichen den von Dynamik und Lebendigkeit gekennzeichneten Charakter des Portraits.



ANONYM

αN512 OHNE TITEL (BAUHAUS, DESSAU) Um 1929

Vintage, Gelatinesilberabzug. 23,7 x 17,7 cm.
– Abzug mit leichten Gebrauchsspuren.
Unter Passepartout montiert.

Ähnlich wie bei Umbos berühmter Aufnahme «Unheimliche Straße» aus dem Jahr 1928 werfen die aus der Vogelperspektive erfassten Personen auf dem Vorplatz des Bauhausgebäudes in Dessau lange Schlagschatten auf das Pflaster, was der Szenerie einen surrealen Charakter verleiht.

*Vintage gelatin silver print. 23.7 x 17.7 cm.
– Slight traces of usage. Matted.*

Provenienz Provenance

Nachlass Xanti Schawinsky; Privatsammlung, Schweiz

€ 2 000 – 2 000



(Originalgröße)

HERBERT LIST

Hamburg 1903 – 1974 München

513 SCHATTEN DER SÄULEN DES POSEIDONTEMPELS, KAP SOUNION 1937

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend.
14,3 x 12,6 cm (14,5 x 12,9 cm). Rückseitig
mit Nachlassstempel, darin von Max
Scheler mit Tinte signiert, sowie mit Bleistift
datiert. – Unten links winziger Einriss mit
Fehlstelle.

Literatur Literature

Christopher Jenkin-Jones (Hg.), Herbert List.
The Monograph, München 2000, S. 116 mit
Abb.

€ 1 200 – 1 500

*Vintage ferrotyped gelatin silver print.
14.3 x 12.6 cm (14.5 x 12.9 cm). Estate stamp,
therein signed by Max Scheler in ink, as well
as dated in pencil on the verso. – Tiny tear
with loss lower left.*



DR. LOSSEN & CO. (DR. OTTO LOSSEN)

Dresden 1875 – 1938 Stuttgart

514 **WERKBUNDAUSSTELLUNG ‘DIE WOHNUNG’, STUTTGART**
1927

2 Vintages, Gelatinesilberabzüge.
16,8 x 22,1 cm. 17 x 23 cm. Jeweils rück-
seitig mit Photographenstempel, der erste
Abzug zusätzlich mit dem Stempel 'WERK-
BUND-AUSSTELLUNG. DIE WOHNUNG,
STUTTGART 1927 E.V.', sowie beide Abzüge
von fremder Hand mit Tinte und Bleistift
bezeichnet.

*2 vintage gelatin silver prints. 16.8 x 22.1 cm.
17 x 23 cm. Each with photographer's stamp,
the first print with 'WERKBUND-AUSSTEL-
LUNG. DIE WOHNUNG, STUTTGART 1927
E.V.' stamp, both prints annotated in unknown
hands in ink and pencil on the verso.*

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Süddeutschland

€ 1 000 – 1 500

Die Aufnahmen zeigen das Schlafzimmer
des Wohnhauses Nr. 15 von Le Corbusier
und Pierre Jeanneret und den Wohnraum
des Wohnhauses Nr. 24 von Max Taut in der
Weißenhofsiedlung auf dem Stuttgarter
Killesberg.



ALBERT RENGER-PATZSCH

Würzburg 1897 – 1966 Wamel

515 **STRALSUND, MARIENKIRCHE, BLICK DURCH DEN**
CHORUMGANG NACH SÜDEN
1928/29

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Kodak-
Royal-Papier. 37,6 x 27,3 cm (38,3 x 28 cm).
Rückseitig mit Photographenstempel.
– Unter Passepartout montiert.

*Vintage gelatin silver print on Kodak-Royal
paper. 37.6 x 27.3 cm (38.3 x 28 cm).
Photographer's stamp on the verso. – Matted.*

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Süddeutschland

Literatur *Literature*

Werner Burmeister, Norddeutsche
Backsteindome aufgenommen von
Albert Renger-Patzsch, Berlin 1930,
Tafel 126

€ 3 000 – 4 000



AUGUST SANDER

Herdorf 1876 – 1964 Köln

516 PHILOSOPHIESTUDENT (ERICH SANDER) 1926

Gelatinesilberabzug 1990 von Gerd Sander. 25,5 x 19,3 cm. Mit umlaufendem schwarzen Tuschrand und Prägestempel des Photographen unten links. Rückseitig von Gerd Sander mit Bleistift signiert und datiert sowie mit Editionsstempel, darin mit Filzstift Angabe der Archiv-Nr. und nummeriert. Lose auf Karton montiert, dieser rückseitig mit Editionsetikett und -stempel, darin mit Filzstift Angabe der Archiv-Nr. und nummeriert sowie von Gerd Sander mit Bleistift gewidmet. Exemplar 2/12. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Gelatin silver print, printed 1990 by Gerd Sander. 25.5 x 19.3 cm. Bordered in black Indian ink and with photographer's blind stamp lower left. Signed and dated by Gerd Sander in pencil as well as edition stamp, archive number and editioned in felt-tip pen on the verso. Mounted to card, edition label and stamp, therein archive number and editioned in felt tip pen and dedicated by Gerd Sander in pencil, on the reverse of the mount. Print 2 from an edition of 12. – Matted and framed.

Literatur *Literature*

Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur, Köln (Hg.), August Sander. Menschen des 20. Jahrhunderts, Bd. 4: Die Stände, Göttingen 2002, S. 49 mit Abb.; NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln (Hg.), August Sanders unbeugsamer Sohn. Erich Sander als Häftling und Gefängnisfotograf im Zuchthaus Siegburg 1935–1944. Ausst.kat. NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, Berlin 2015, S. 13 mit Abb.

August Sander integrierte das Portrait seines 23-jährigen Sohnes Erich, damals Student der Nationalökonomie und Philosophie an der Universität zu Köln, in die Unterkategorie „Der Gelehrte“ der Gruppe 4 (Die Stände) seines Werkprojektes „Menschen des 20. Jahrhunderts“. Erich Sander wurde aufgrund seiner Aktivitäten im politischen Widerstand als Mitglied der Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands 1934 zu einer 10-jährigen Zuchthausstrafe verurteilt und starb 1944, kurz vor seiner Haftentlassung, im Gefängnis Siegburg.

€ 3 000 – 4 000



ALBERT RENGER-PATZSCH

Würzburg 1897 – 1966 Wamel

517 MARY WIGMAN 1931

Vintage, Gelatinesilberabzug. 16,8 x 22,6 cm. Rückseitig mit Bleistift eigenhändig beziffert und mit Photographenstempel sowie von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet.

Wir danken Garnet Schuldt-Hiddemann, Deutsches Tanzarchiv Köln / SK Stiftung Kultur, für hilfreiche Informationen.

Vintage gelatin silver print. 16.8 x 22.6 cm. Numbered by Renger-Patzsch in pencil and photographer's stamp as well as annotated in an unknown hand in pencil on the verso.

Provenienz *Provenance*

Sotheby's New York, 17. April 2002, Lot 172

€ 2 000 – 3 000

Die Aufnahme zeigt Mary Wigman beim ‚Tanz in den Tod‘ aus ihrem Solotanz-Zyklus ‚Opfer‘, der am 1. November 1931 in Dresden uraufgeführt wurde. Albert Renger-Patzsch und Mary Wigman hatten sich gegen Ende der 1920er Jahre in Essen am Museum Folkwang kennengelernt, wo Tanzabende von und mit der Tänzerin stattfanden. Die hier und bei späteren Besuchen des Photographen in Dresden entstandenen Tanzaufnahmen nehmen im Œuvre Albert Renger-Patzschs, der überwiegend als „Der Fotograf der Dinge“ (Otto Steinert) wahrgenommen wird, eine Sonderstellung ein. Anders als seine neusachlichen Landschafts-, Architektur- und Sachaufnahmen weist die hier vorliegende Portraitstudie durch die manierierte Gestik und Mimik der Dargestellten sowie die Lichtführung expressive Merkmale auf, die den künstlerischen Ideen der Ausdruckstänzerin Wigman auf kongeniale Weise entsprechen.

Wir danken Jürgen Wilde, Zülpich, und Garnet Schuldt-Hiddemann, Deutsches Tanzarchiv Köln / SK Stiftung Kultur, für hilfreiche Informationen.



HERBERT MATTER

Engelberg 1907 – 1984 Southampton/NY

518 PHOTOGRAMM 1939

Vintage, Photogramm auf Gelatinesilberpapier. 30,6 x 23,9 cm. Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und betitelt sowie handschriftliche Adressangabe des Photographen. – Die Ecken geringfügig ausgerissen. Unter Passepartout montiert.

Vintage photogram on gelatin silver paper. 30.6 x 23.9 cm. Signed, dated, titled and handwritten photographer's address in pencil on the verso. – The corners torn. Matted.

€ 1 000 – 1 200



DR. PAUL WOLFF

Straßburg 1887 – 1951 Frankfurt am Main

519 MAGNOLIENFRUCHT Um 1930

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend. 22,1 x 16,6 cm (23,1 x 17,1 cm). Rückseitig mit Photographenstempel und Stempel des 'Wiener Photo-Kurier' sowie mit Blei- und Buntstiften von fremden Händen verschieden bezeichnet.

Vintage ferrotyped gelatin silver print. 22.1 x 16.6 cm (23.1 x 17.1 cm). Photographer's and 'Wiener Photo-Kurier' stamps as well as annotated in unknown hands in pencil and crayon on the verso.

Literatur *Literature*

Paul Wolff, Formen des Lebens. Botanische Lichtbildstudien, Königstein/Taunus 1931, S. 126 mit Abb. (Ausschnittsvariante)

€ 700 – 900



ALBERT RENGGER-PATZSCH

Würzburg 1897 – 1966 Wamel

520 **ZECHE GERMANIA, DORTMUND-MARTEN**
1952 – 1954

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Agfa-Brovira-Papier. 22,4 x 16,3 cm. Rückseitig mit Bleistift eigenhändig beziffert, mit zwei Photographenstempeln und Stempel des Architekten 'Prof. Fritz Schupp, Essen-Bredeney' sowie von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet.

Unter UV-Licht fluoresziert der Abzug nicht, d.h. Renger-Patzsch hat den Abzug auf einem älteren Papier erstellt, das noch keine optischen Aufheller enthält.

Vintage gelatin silver print on Agfa-Brovira paper. 22.4 x 16.3 cm. Numbered in pencil by Renger-Patzsch, two photographer's stamps and stamp by the architect 'Prof. Fritz Schupp, Essen-Bredeney' as well as annotated in an unknown hand in pencil on the verso.

The print does not fluoresce under UV light, i.e. Renger-Patzsch made the print on an older paper that did not yet contain optical brighteners.

Architekten: Fritz Schupp und Martin Kremmer

Provenienz *Provenance*

Nachlass Fritz Schupp, Essen

€ 1 800 – 2 200



ALBERT RENGGER-PATZSCH

Würzburg 1897 – 1966 Wamel

521 **HAMMERKOPF-FÖRDERTURM, ZECHE HEINRICH ROBERT, HAMM**
Um 1955

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Agfa-Brovira-Papier. 22,5 x 16,6 cm (22,8 x 16,9 cm). Rückseitig mit Bleistift eigenhändig beziffert, mit zwei Photographenstempeln und Stempel des Architekten 'Prof. Fritz Schupp, Essen-Bredeney' sowie von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet.

Unter UV-Licht fluoresziert der Abzug nicht, d.h. Renger-Patzsch hat den Abzug auf einem älteren Papier erstellt, das noch keine optischen Aufheller enthält.

Vintage gelatin silver print on Agfa-Brovira paper. 22.5 x 16.6 cm (22.8 x 16.9 cm). Numbered in pencil by Renger-Patzsch, two photographer's stamps and stamp by the architect 'Prof. Fritz Schupp, Essen-Bredeney' as well as annotated in an unknown hand in pencil on the verso.

The print does not fluoresce under UV light, i.e. Renger-Patzsch made the print on an older paper that did not yet contain optical brighteners.

Architekt: Fritz Schupp

Provenienz *Provenance*

Nachlass Fritz Schupp, Essen

€ 2 500 – 3 000



ANDRÉ KERTÉSZ

Budapest 1894 – 1985 New York

522 NOTRE-DAME DE PARIS

Gelatinesilberabzug auf Agfa-Papier 1984 von Yvon le Marlec. 13,7 x 21,3 cm (17,6 x 23,7 cm). Im unteren Bildrand links mit Signaturen-Prägestempel des Photographen. – Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print on Agfa paper, printed 1984 by Yvon le Marlec. 13.7 x 21.3 cm (17.6 x 23.7 cm). Photographer's signature blind stamp in the margin lower left. – Matted.

€ 900 – 1 200



EMMANUEL SOUGEZ

Bordeaux 1889 – 1972 Paris

523 GEWITTERWOLKEN ÜBER MONTMARTRE MIT SACRE CŒUR, PARIS 1930

Vintage, Gelatinesilberabzug. 28,5 x 21,9 cm. Rückseitig mit Photographenstempel sowie von fremder Hand mit Blei- und Buntstiften Angaben zur Drucklegung. – Leichte Gebrauchsspuren. Unter Passepartout montiert.

Vintage gelatin silver print. 28.5 x 21.9 cm. Photographer's stamp and instructions for reproduction in unknown hands in pencil and crayons on the verso. – Light traces of usage. Matted.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Paris

€ 2 500 – 3 000



ROBERT DOISNEAU

Gentilly 1912 – 1994 Paris

524 BOUCHER DES HALLES

Um 1950

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend. 24 x 18 cm. Rückseitig mit Photographenstempel, Stempel der 'Agence Rapho, Paris' sowie von verschiedenen Händen mit Kugelschreiber und Blei- bzw. Buntstiften bezeichnet. – Leichte Gebrauchsspuren. Unter Passepartout montiert.

Vintage ferrotyped gelatin silver print. 24 x 18 cm. Photographer's stamp, 'Agence Rapho, Paris' stamp and inscribed in various unknown hands in ballpoint pen, pencil and crayon on the verso. – Light traces of usage. Matted.

€ 1 000 – 1 200



ROBERT DOISNEAU

Gentilly 1912 – 1994 Paris

525 OHNE TITEL

1940er Jahre

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Brovira-Papier. 24,2 x 18 cm. Rückseitig mit Photographenstempel und Stempel der 'Agence Rapho, Paris' sowie von fremden Händen mit Kugelschreiber und Buntstiften bezeichnet. – Leichte Gebrauchsspuren. Unter Passepartout montiert.

Vintage ferrotyped gelatin silver print on Agfa-Brovira paper. 24.2 x 18 cm. Photographer's stamp, 'Agence Rapho, Paris' stamp and inscribed in various unknown hands in ballpoint pen and crayon on the verso. – Light traces of usage. Matted.

€ 1 000 – 1 200



ANDRÉ KERTÉSZ

Budapest 1894 – 1985 New York

526 SATIRIC DANCER

1926

Späterer Gelatinesilberabzug. 24,6 x 19,7 cm (25,3 x 20,3 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert und datiert. – Unter Passe-partout montiert.

Gelatin silver print, printed later. 24.6 x 19.7 cm (25.3 x 20.3 cm). Signed and dated in pencil on the verso. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Paris

Literatur *Literature*

Pierre Borhan, André Kertész. His Life and his Work, Boston u.a. 1995, S. 145 mit Abb.; Sarah Greenough u.a. (Hg.), André Kertész, Ausst.kat. National Gallery of Art, Washington u.a., Princeton 2005, Tafel 47.; Michel Frizot/Annie-Laure Wanaverbecq (Hg.), Kertész, Ausst.kat. Jeu de Paume, Paris, Paris 2010, S. 87 mit Abb.

€ 4 000 – 6 000

527 CHEZ MONDRIAN, PARIS

1926

Späterer Gelatinesilberabzug. 24,5 x 18,3 cm (25,2 x 20,2 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert und datiert.

Gelatin silver print, printed later. 24.5 x 18.3 cm (25.2 x 20.2 cm). Signed and dated in pencil on the verso.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Paris

Literatur *Literature*

Pierre Borhan, André Kertész. His Life and Work, Boston u.a. 1995, S. 155 mit Abb.; Michel Frizot/Annie-Laure Wanaverbecq (Hg.), Kertész, Ausst.kat. Jeu de Paume, Paris, Paris 2010, S. 83 mit Abb.

€ 5 000 – 7 000



Auf kongeniale Weise überträgt André Kertész in seiner Aufnahme „Chez Mondrian, Paris“, entstanden im Sommer 1926, die charakteristischen Merkmale der Kunst des niederländischen Konstruktivisten auf sein eigenes Bildmedium, die Photographie. Ganz instinktiv habe er, so der Photograph später, bei seinem Besuch des in der Rue du Départ in Montparnasse gelegenen Ateliers den „Geist“ der Gemälde Mondrians eingefangen, und so gliedert auch hier ein Raster aus horizontalen und vertikalen Bildachsen, in Verbindung mit geometrischen Flächen, die Komposition. Zurückgenommen

wird die formale Strenge allerdings durch das sanft von rechts einfallende Licht, das dem Bild eine stille, poetische Kraft verleiht. Die Künstlerkreise, mit denen der gebürtige Ungar Kertész nach seiner Ankunft in der französischen Metropole in Kontakt stand, gehörten bald zu einem seiner bevorzugten Sujets. „Chez Mondrian, Paris“ zählt zweifelsohne zu den bekanntesten Werken dieses Motivkreises.



EMMANUEL SOUGEZ

Bordeaux 1889 – 1972 Paris

528 LES SARDINES 1932

Gelatinesilberabzug hochglänzend 1950er Jahre. 36,9 x 28,7 cm. Rückseitig mit Bleistift datiert, betitelt und mit Photographenstempel. – Unter Passepartout montiert.

Ferrotyped gelatin silver print, printed 1950s. 36.9 x 28.7 cm. Dated and titled in pencil as well as photographer's stamp on the verso.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Paris

€ 2 500 – 3 000



JACQUES-HENRI LARTIGUE

Courbevoie 1894 – 1986 Paris

529 BIBI, MARSEILLE 1928

Späterer Gelatinesilberabzug. 31,8 x 54,1 cm (46,1 x 60,6 cm). Im unteren Bildrand mit Filzstift rechts signiert, links nummeriert sowie mit Prägestempel des Photographen. Exemplar 19/25.

Gelatin silver print, printed later. 31.8 x 54.1 cm (46.1 x 60.6 cm). Signed in felt tip pen in the margin lower right, editioned and photographer's blind stamp lower left. Print 19 from an edition of 25.

€ 3 000 – 4 000

Die Aufnahme zeigt Madeleine Messenger, genannt „Bibi“, die erste Frau Lartigues, wie sie mit eleganter Kopfbedeckung im Hafen von Marseille an Deck eines Bootes an der Reling lehnt.



ROBERT DOISNEAU

Gentilly 1912 – 1994 Paris

530 UN REGARD OBLIQUE

1948

Gelatinesilberabzug 1976. 23,9 x 29,6 cm (29,8 x 39,9 cm). Im unteren Bildrand rechts mit Filzstift signiert. Rückseitig von fremder Hand mit Filz- und Bleistift bezeichnet.

Gelatin silver print, printed 1976. 23.9 x 29.6 cm (29.8 x 39.9 cm). Signed in felt tip pen in the margin lower right. Annotated in an unknown hand in felt tip pen and pencil on the verso.

Literatur *Literature*

Robert Doisneau, Drei Sekunden Ewigkeit. 101 Photographien. Mit einem Essay des Photographen, München u.a. 1997, Tafel 32; Jean-Claude Gautrand (Hg.), Robert Doisneau. 1912 – 1994, Köln u.a. 2003, S. 79 mit Abb.

€ 2 000 – 3 000



HENRI CARTIER-BRESSON

Chanteloup 1908 – 2004 Paris

531 MEXIKO

1934

Späterer Gelatinesilberabzug. 24 x 36,7 cm (29,9 x 39,8 cm). Im unteren Bildrand rechts mit Filzstift signiert. – Unter Passe-partout montiert.

Gelatin silver print, printed later. 24 x 36.7 cm (29.9 x 39.8 cm). Signed in felt tip pen in the margin lower right. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Paris

Literatur *Literature*

Henri Cartier-Bresson, Carnets Méxicains 1934-1964, Paris 1995, S. 77 mit Abb.; Jean-Pierre Montier (Hg.), Henri Cartier-Bresson. Seine Kunst – sein Leben, München u.a. 1997, S. 286 mit Abb.; De qui s'agit-il? Henri Cartier-Bresson, Ausst.kat. Bibliothèque nationale de France, Paris, Paris 2003, S. 108 mit Abb.; Peter Galassi (Hg.), Henri Cartier-Bresson. Sein 20. Jahrhundert, Ausst.kat. Museum of Modern Art, New York u.a., München u.a. 2010, S. 100 mit Abb.; Yves Bonnefoy (Hg.), Henri Cartier-Bresson. Die Photographien, München 2016, S. 61 mit Abb.; Matthieu Humery (Hg.), Henri Cartier-Bresson. Le Grand Jeu, Ausst.kat. Centro di cultura di Palazzo Grassi, Venedig 2020, Tafel 266

€ 7 000 – 9 000

„Dass Henri Cartier-Bresson der größte Fotograf der Welt ist, steht für mich außer Zweifel, und deshalb sage ich es gerne, sage es wieder, schreibe es wieder. Die „Liebesspinne“, wie ich dieses bezaubernde Bild amüsiert nennen möchte, zeigt uns zwei hübsche mexikanische Lesbierinnen, die beim Akt ertappt werden, ohne ihr Wissen, wie ich annehme, ganz nach der Methode von H.C.B., die nur das Authentische kennt. Hier wird alles bis auf das Wesentliche verschleiert, und die guten Sitten werden trotz der unverblümtesten Erotik respektiert. In aller Unschuld wird das Auge des Voyeurs verwöhnt – wie lieblich das ist!“ (André Pieyre de Mandiargues)



HENRI CARTIER-BRESSON

Chanteloup 1908 – 2004 Paris

532 ALICANTE, SPANIEN 1933

Späterer Gelatinesilberabzug. 23,6 x 35,2 cm (29,8 x 39,6 cm). Im unteren Bildrand rechts mit Filzstift signiert. Rückseitig mit Tinte signiert.

Gelatin silver print, printed later. 23.6 x 35.2 cm (29.8 x 39.6 cm). Signed in felt tip pen in the margin lower right. Signed in ink on the verso.

Literatur *Literature*

Jean-Pierre Montier (Hg.), Henri Cartier-Bresson. Seine Kunst – sein Leben, München u.a. 1997, S. 32 mit Abb.; Peter Galassi (Hg.), Henri Cartier-Bresson. Sein 20. Jahrhundert, Ausst.kat. Museum of Modern Art, New York u.a., München u.a. 2010, S. 99 mit Abb.; Yves Bonnefoy (Hg.), Henri Cartier-Bresson. Die Photographien, München 2016, S. 53 mit Abb.; Matthieu Humery (Hg.), Henri Cartier-Bresson. Le Grand Jeu, Ausst.kat. Centro di cultura di Palazzo Grassi, Venedig 2020, Tafel 103

€ 4 000 – 5 000



HENRI CARTIER-BRESSON

Chanteloup 1908 – 2004 Paris

533 ALICANTE, SPANIEN 1933

Späterer Gelatinesilberabzug. 29,7 x 19,9 cm (30 x 23,8 cm). Rückseitig mit Photographenstempel. – Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print, printed later. 29.7 x 19.9 cm (30 x 23.8 cm). Photographer's stamp on the verso. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Paris

Literatur *Literature*

Jean-Pierre Montier (Hg.), Henri Cartier-Bresson. Seine Kunst – sein Leben, München u.a. 1997, S. 21 mit Abb.; De qui s'agit-il? Henri Cartier-Bresson, Ausst.kat. Bibliothèque nationale de France, Paris, Paris 2003, S. 111 mit Abb.; Yves Bonnefoy (Hg.), Henri Cartier-Bresson. Die Photographien, München 2016, S. 55 mit Abb.; Matthieu Humery (Hg.), Henri Cartier-Bresson. Le Grand Jeu, Ausst.kat. Centro di cultura di Palazzo Grassi, Venedig 2020, Tafel 102

€ 5 000 – 6 000



(Originalgröße)

EDWARD WESTON

Highland Parks/IL 1886 – 1958 Wildcat Hill/CA

534 **NUDE**
1933

Vintage, Gelatinesilberabzug. 11,8 x 9,3 cm.
Auf Karton aufgezogen, dort unterhalb
des Bildes links mit Bleistift nummeriert.
Rückseitig mit Bleistift datiert und be-
ziffert '100N'. Exemplar 2 einer geplanten,
nicht vollständig realisierten Edition von 50
Exemplaren.

*Vintage gelatin silver print. 11.8 x 9.3 cm.
Flush-mounted to original card, editioned
in pencil on the mount lower left. Dated and
numbered '100N' in pencil on the reverse of
the mount. Print 2 from a projected but not
completely printed edition of 50 prints.*

Literatur *Literature*

Amy Conger (Hg.), Edward Weston. The Form
of the Nude, London 2005, S. 65 mit Abb.
(Variante, datiert und betitelt: Nude
[Gretchen], 1934)

€ 4 000 – 6 000



ARNOLD NEWMAN

1918 – New York – 2006

535 **MAX ERNST**
1942

Späterer Gelatinesilberabzug. 31,4 x 24,5 cm.
Auf Originalkarton aufgezogen, dort unter-
halb des Bildes mit Bleistift rechts signiert
und Copyright-Angabe, links datiert und be-
titelt. Rückseitig mit Photographenstempel.

*Gelatin silver print, printed later. 31.4 x 24.5 cm.
Flush-mounted to original card, signed as well
as handwritten copyright notice in pencil on the
mount below the image lower right, dated and
titled in pencil lower left. Photographer's stamp
on the verso.*

Literatur *Literature*

Simone Philippi (Hg.), Arnold Newman, Köln
u.a. 2000, S. 55 mit Abb.

€ 1 800 – 2 200



YEVGENI CHALDEJ

Donezk/Ukraine 1916 – 1997 Moskau

536 BUDAPEST 1945

Späterer Gelatinesilberabzug. 27,2 x 39,2 cm (30,7 x 40,4 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert.

Gelatin silver print, printed later. 27.2 x 39.2 cm (30.7 x 40.4 cm). Signed in pencil on the verso.

Literatur *Literature*

Ernst Volland/Heinz Krimmer (Hg.), Von Moskau nach Berlin. Bilder des russischen Fotografen Jewgeni Chaldej, Berlin 1999, S. 39 mit Abb.; Ernst Volland (Hg.), Jewgeni Chaldej. Der bedeutende Augenblick, Ausst.kat. Martin-Gropius-Bau Berlin, Leipzig 2008, S. 23 mit Abb.

€ 800 – 1 000



LEV BORODULIN

Moskau 1923 – 2018 Tel Aviv

537 PARADE, MOSCOW 1956

Späterer Gelatinesilberabzug. 29,2 x 19,9 cm. Rückseitig mit Bleistift signiert und datiert, in kyrillischer und arabischer Schrift betitelt sowie mit Photographenstempel und Stempel der 'Borodulin-Collection'.

Gelatin silver print, printed later. 29.2 x 19.9 cm. Signed and dated in pencil, inscribed in Cyrillic and Latin script, as well as photographer's and 'Borodulin collection' stamps on the verso.

€ 1 200 – 1 500



ROBERT HÄUSSER

Stuttgart 1924 – 2013 Mannheim

538 SCHNEETREIBEN I 1954

Späterer Gelatinesilberabzug. 24 x 30 cm (27,7 x 23,8 cm). Unten rechts mit Filzstift signiert und datiert. Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert und betitelt. Unter Original-Passepartout montiert, dort unten links mit Bleistift datiert und betitelt sowie rückseitig nummeriert. Exemplar 1/50. – Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print, printed later. 24 x 30 cm (27.7 x 23.8 cm). Signed and dated in felt tip pen lower right. Signed, dated and titled in felt tip pen on the verso. Mounted under original mat, thereon dated and titled in pencil lower left, as well as editioned on the reverse of the mount. Print 1 from an edition of 50. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Lempertz Auktion 1012, 24. Mai 2013, Lot 73; Privatsammlung, Süddeutschland

Literatur *Literature*

Robert Häusser. Aus dem photographischen Werk 1938 – 2004, Heidelberg 2004, Tafel 41 (Belichtungsvariante)

€ 1 000 – 1 500



KOYO OKADA

Japan 1895 – 1972

539 MOUNT FUJI Um 1950

Vintage, Gelatinesilberabzug. 27,8 x 45,5 cm. Unten rechts mit Tusche in japanischer Schrift signiert. – Unter Passepartout montiert. Die Rückwand des originalen Rahmens beiliegend, dort mit zwei Etiketten, darauf maschinenschriftliche Angabe zum Motiv in Japanischer Schrift sowie mit Tusche von fremder Hand bezeichnet.

Vintage gelatin silver print. 27.8 x 45.5 cm. Signed in Japanese script in Indian ink lower right. – Matted. Accompanied by the back of original frame, two labels with typewritten information on the image in Japanese script and annotated in an unknown hand in Japanese script in Indian ink on the reverse.

€ 2 000 – 3 000

Koyo Okadas ebenso leidenschaftliche wie beharrliche Auseinandersetzung mit dem Fuji begann bereits im Jahr 1916. Über sechs Jahrzehnte hinweg photographierte er Japans berühmten Berg, aus wechselnden Perspektiven und bei unterschiedlichen Wetterlagen entstanden so etwa 400 000 Aufnahmen. Okada organisierte zahlreiche Ausstellungen und veröffentlichte mehrere Photobücher, die sich dem in Japan als heilig verehrten, ob seiner harmonischen Form ausgesprochen photogenen Vulkan widmen.



LUCIEN CLERGUE

Arles 1934 – 2014 Nîmes

540 OHNE TITEL (AUS DER SERIE: CARMARGUE) 1965

Gelatinesilberabzug hochglänzend 1970. 60,2 x 50 cm. Rückseitig mit Filzstift signiert sowie mit Photographen- und Editionsstempel, in letzterem mit Filzstift datiert, betitelt und nummeriert, sowie mit Bleistift beziffert. Exemplar 10/20.

Ferrotyped gelatin silver print, printed 1970. 60.2 x 50 cm. Signed in felt tip pen as well as photographer's and edition stamps, therein dated, titled and editioned in felt tip pen, as well as numbered in pencil on the verso. Print 10 from an edition of 20.

€ 1 000 – 1 500



PETER KEETMAN

Wuppertal 1916 – 2005 Marquartstein

541 OHNE TITEL (SCHNEEINSELN, CHIEMSEE) Um 1958

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Brovira-Papier. 22,9 x 17,3 cm (23,8 x 18,1 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert und Angabe der Negativ-Nr. – Leichte Gebrauchsspuren. Unter Passepartout montiert.

Vintage ferrotyped gelatin silver print on Agfa-Brovira paper. 22.9 x 17.3 cm (23.8 x 18.1 cm). Signed and negative number in pencil on the verso. – Slight traces of usage. Matted.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer; Privatsammlung, Süddeutschland

€ 1 800 – 2 000

LUDWIG WINDSTOSSER

München 1921 – 1983 Stuttgart

542 **KAUFHAUS MERKUR, STUTTGART**
Frühe 1960er Jahre

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Brovira-Papier. 29,5 x 23,2 cm. Rückseitig mit Photographenstempel und mit Bleistift von fremder Hand beziffert.

Architekt: Egon Eiermann

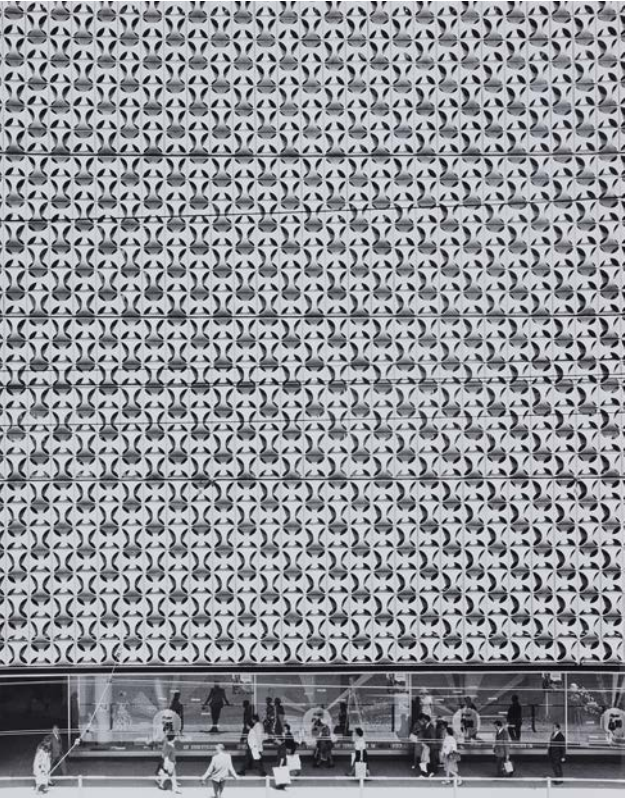
Vintage ferrotyped gelatin silver print on Agfa-Brovira paper. 29.5 x 23.2 cm. Photographer's stamp and numbered in an unknown hand in pencil on the verso.

Architect: Egon Eiermann

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an die Familie des heutigen Elgentümers

€ 800 – 1 000



KARL HUGO SCHMÖLZ

Weißenhorn 1917 – 1986 Lahnstein

543 **RHEIN-MAIN-HALLE, WIESBADEN**
1956/57

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend. 37,8 x 20,5 cm. Auf Karton aufgezogen, dort rückseitig von Walde Huth-Schmölz mit Bleistift ausführlich beschriftet.

Architekt: Heinrich Rosskotten (mit Edgar Tritthart)

Vintage ferrotyped gelatin silver print. 37.8 x 20.5 cm. Flush-mounted to card, inscribed by Walde Huth-Schmölz in pencil on the reverse of the mount.

Architect: Heinrich Rosskotten (with Edgar Tritthart)

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Süddeutschland

€ 800 – 1 000



PETER KEETMAN

Wuppertal 1916 – 2005 Marquartstein

544 **UNTERFÜHRUNG MÜNCHEN AM HAUPTBAHNHOF**
1953

Späterer Gelatinesilberabzug. 23,2 x 26,2 cm (23,9 x 30,9 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und Angabe der Negativ-Nr. – Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print, printed later. 23.2 x 26.2 cm (23.9 x 30.9 cm). Signed, dated and titled as well as negative number in pencil on the verso. – Matted.

Literatur *Literature*

Manfred Heiting (Hg.), Peter Keetman. Bewegung und Struktur, Amsterdam 1996, S. 106 mit Abb. (hier betitelt: Großstadt-morgen)

€ 2 000 – 3 000



PETER KEETMAN

Wuppertal 1916 – 2005 Marquartstein

545 PORZELLAN-HÄNDE 1958

Späterer Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Papier. 23,2 x 32,2 cm (23,8 x 32,8 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt, Angabe der Negativ-Nr. und mit Photographenstempel. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Ferrotyped gelatin silver print on Agfa paper, printed later. 23.2 x 32.2 cm (23.8 x 32.8 cm). Signed, dated, titled, negative number in pencil and photographer's stamp on the verso. – Matted and framed.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer; Privatsammlung, Süddeutschland

€ 1 800 – 2 000



PETER KEETMAN

Wuppertal 1916 – 2005 Marquartstein

546 SEESCHWALBE IN SILHOUETTE 1993

Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Papier. 30 x 23,3 cm (30,8 x 23,8 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert, mit Bleistift Angabe der Negativ-Nr. sowie mit Photographenstempel. – Unter Passepartout montiert.

Ferrotyped gelatin silver print on Agfa paper. 30 x 23.3 cm (30.8 x 23.8 cm). Signed in felt tip pen, negative number in pencil and photographer's stamp on the verso. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer; Privatsammlung, Süddeutschland

€ 1 600 – 1 800



HERBERT LIST

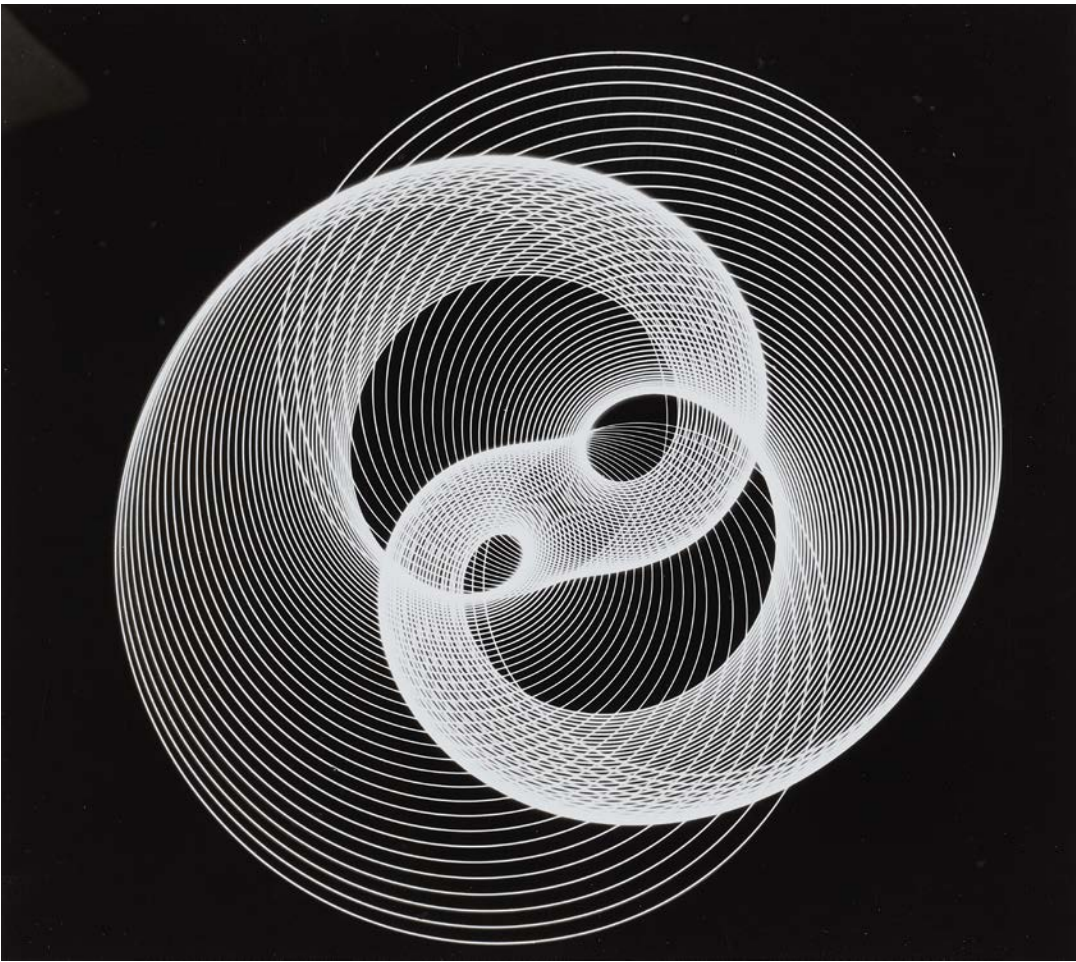
Hamburg 1903 – 1974 München

547 PETERSKIRCHE BEI NACHT, ROM
Um 1950

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Brovira-Papier. 21,3 x 28,7 cm. Rückseitig mit Bleistift betitelt sowie mit zwei Photographenstempeln.

Vintage ferrotyped gelatin silver print on Agfa-Brovira paper. 21.3 x 28.7 cm. Titled in pencil and two photographer's stamps on the verso.

€ 2 000 – 2 500



PETER KEETMAN

Wuppertal 1916 – 2005 Marquartstein

548 PENDEL-SCHWINGUNG
1952

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Papier. 19,5 x 17,3 cm (23,8 x 17,3 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, beziffert, Angabe der Negativ-Nr. und mit Photographenstempel. – Unter Passepartout montiert.

Vintage ferrotyped gelatin silver print on Agfa paper. 19.5 x 17.3 cm (23.8 x 17.3 cm). Signed, dated, negative number and numbered in pencil as well as photographer's stamp on the verso. – Matted.

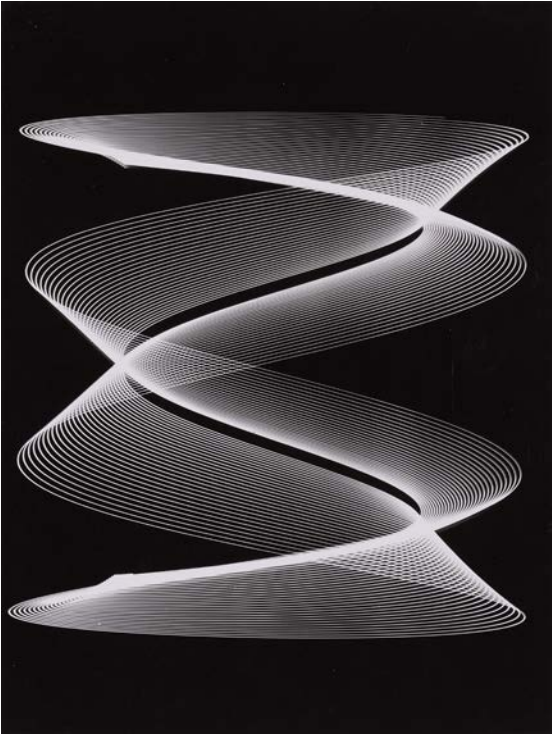
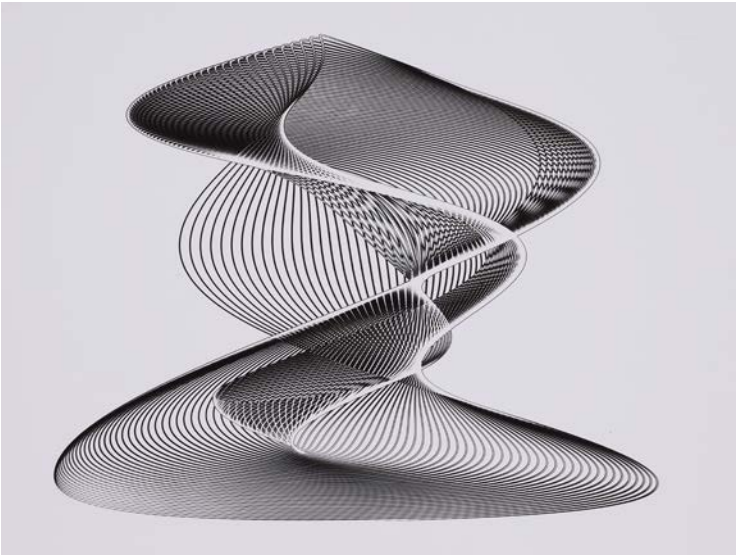
Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer; Privatsammlung, Süddeutschland

Literatur *Literature*

F.C. Gundlach/Rolf Sachsse (Hg.), Peter Keetman – fotoform, Berlin 1987, S. 48 mit Abb. (gespiegelte Variante)

€ 1 600 – 1 800



HEINRICH HEIDERSBERGER

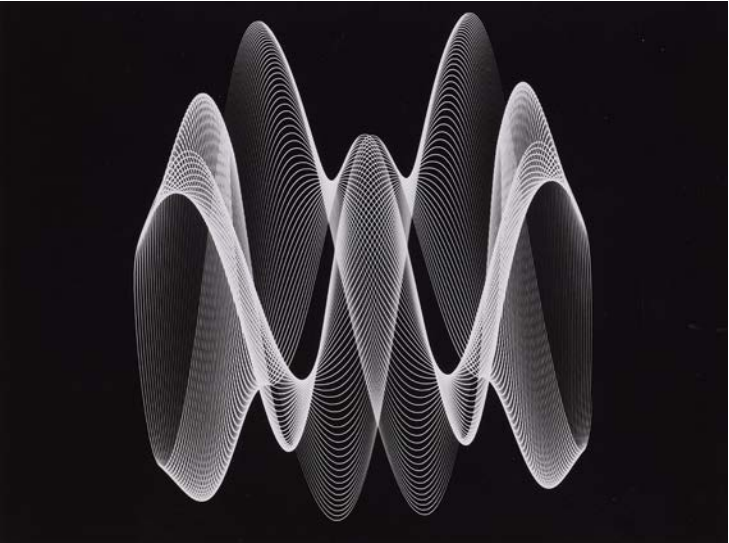
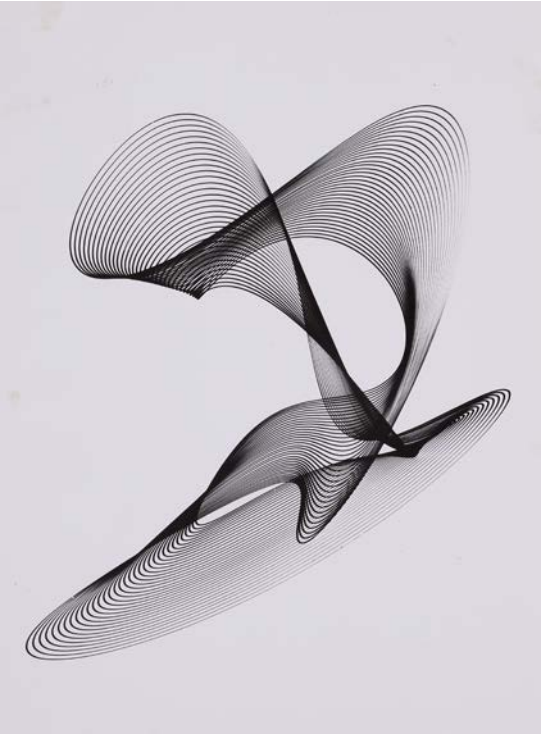
Ingolstadt 1906 – 2006 Wolfsburg

549 RÄUMLICHES KONTINUUM. OHNE TITEL 1950er/1960er Jahre

2 Vintages, Gelatinesilberabzüge hochglänzend auf Agfa-Portrigo-Rapid-Papier. 17,7 x 23,6 cm. 23,6 x 17,7 cm (23,8 x 17,9 cm). Jeweils rückseitig mit Photographenstempel, darin mit Bleistift Angabe der Archiv-Nr., der erste Abzug zudem mit Bleistift betitelt.

2 vintage ferrotyped gelatin silver prints on Agfa-Portrigo-Rapid paper. 17.7 x 23.6 cm. 23.6 x 17.7 cm (23.8 x 17.9 cm). Each with photographer's stamp, therein archive number in pencil, on the verso. The first print titled in pencil on the verso.

€ 800 – 1 000



HEINRICH HEIDERSBERGER

Ingolstadt 1906 – 2006 Wolfsburg

550 TRIENNALE. OHNE TITEL 1956/1950er Jahre

2 Vintages, Gelatinesilberabzüge hochglänzend auf Agfa-Papier. 23 x 17 cm. 23,7 x 17,7 cm. Jeweils rückseitig mit Photographenstempel, darin mit Bleistift Angabe der Archiv-Nr., der erste Abzug mit Bleistift von fremder Hand bezeichnet, der zweite Abzug mit Bleistift eigenhändig beschriftet. – Der erste Abzug oben links leicht fleckig.

2 vintage ferrotyped gelatin silver prints on Agfa paper. 23 x 17 cm. 23.7 x 17.7 cm. Each with photographer's stamp, therein archive number in pencil, on the verso. The first print annotated in an unknown hand in pencil, the second print inscribed by Heidersberger in pencil, on the verso. – The first print with light stains upper left.

Literatur Literature

Henrike Junge-Gent (Bearb.), Heinrich Heidersberger – Rhythmogramme, Schwülper 1997, S. 21 und S. 39 (solarisierte Variante) mit Abbn.

€ 800 – 1 000

FLORIS M. NEUSÜSS

Lennep 1937 – 2020 Kassel

551 **OHNE TITEL**
1967

Vintage, Photogramm auf (Umkehr-) Gelatinesilberpapier. 121 x 104,5 cm. Unten links mit Bleistift signiert und datiert. Unikat. – Leichte Alters- und Gebrauchsspuren. An den Ecken auf Unterlagekarton montiert. Unter Glas gerahmt.

Vintage, photogram on autoreversing gelatin silver paper. 121 x 104.5 cm. Signed and dated in pencil lower left. Unique. – Light traces of age and usage. Mounted to card and framed under glass.

Provenienz *Provenance*

Galerie Camera Work, Berlin; Privatsammlung, München

Literatur *Literature*

T.O. Immisch (Hg.), Floris Neusüss. Körperbilder. Fotogramme der sechziger Jahre, Ausst.kat. Staatliche Moritzburg Halle, Halle 2001, S. 118 mit Abb.

€ 6 000 – 8 000





MARC RIBOUD

Lyon 1923 – 2016 Paris

552 BENARES, INDIA 1956

Späterer Gelatinesilberabzug. 21,3 x 32,3 cm (30,4 x 40,3 cm). In unteren Bildrand mit Bleistift rechts signiert, links datiert und betitelt. Rückseitig mit Photographenstempel und von fremder Hand mit Bleistift beziffert.

Gelatin silver print, printed later. 21.3 x 32.3 cm (30.4 x 40.3 cm). Signed in pencil in the margin lower right, dated and titled lower left. Photographer's stamp and numbered in an unknown hand in pencil on the verso.

€ 1 200 – 1 500

CHRISTER STRÖMHOLM

1918 – Stockholm – 2002

553 OHNE TITEL (AUS DER SERIE: HIROSHIMA) 1963

Späterer Gelatinesilberabzug. 27,4 x 20,3 cm (35,2 x 27,9 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert.

Gelatin silver print, printed later. 27.4 x 20.3 cm (35.2 x 27.9 cm). Signed in pencil on the verso.

€ 1 000 – 1 200



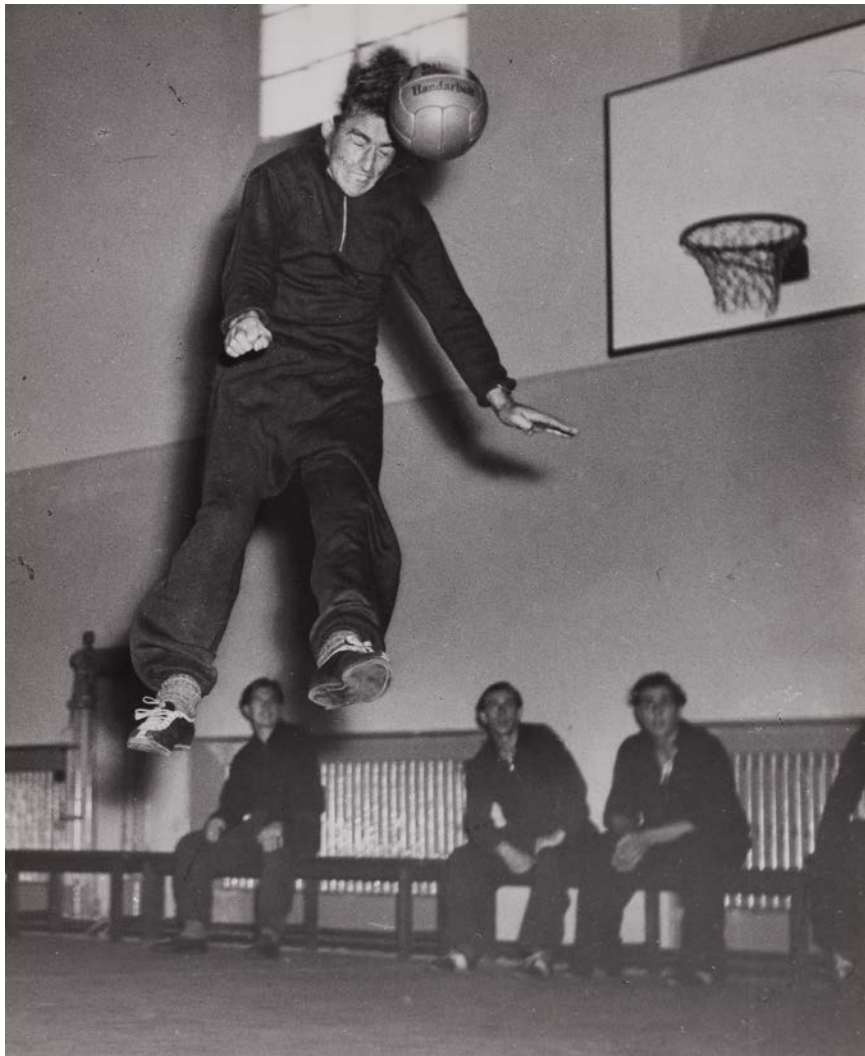
554 OHNE TITEL 1963

Späterer Gelatinesilberabzug. 21 x 28 cm (30 x 39,8 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert. – Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print, printed later. 21 x 28 cm (30 x 39.8 cm). Signed in pencil on the verso. – Matted.

€ 1 000 – 1 200





HANNES KILIAN

Ludwigshafen 1909 – 1999 Wäschenbeuren

555 FRITZ WALTER BEIM KOPFBALLTRAINING 1949

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend. 27,2 x 22,2 cm. Rückseitig mit Copyright-stempel des Photographen und Nachlassstempel sowie von Gundel Kilian mit Bleistift signiert, datiert und betitelt. – Leichte Gebrauchsspuren.

Vintage ferrotyped gelatin silver print. 27.2 x 22.2 cm. Photographer's copyright and estate stamps as well as signed, dated and titled by Gundel Kilian in pencil on the verso. – Slight traces of usage.

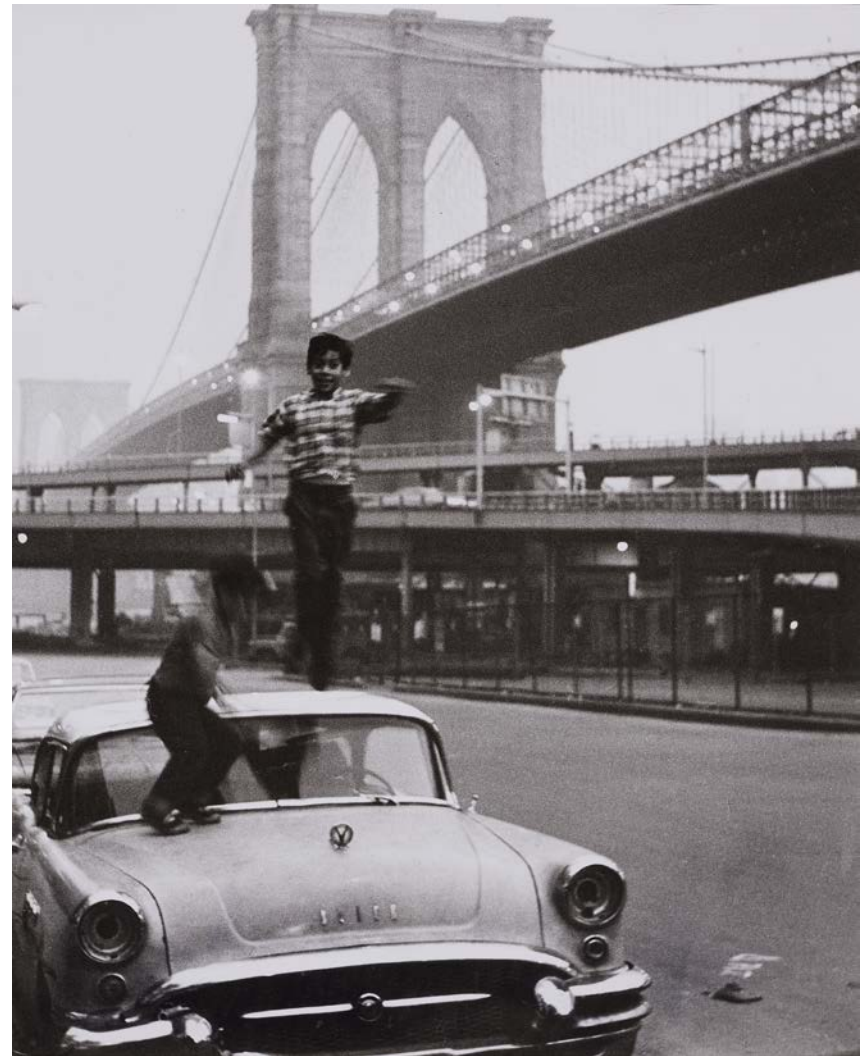
Provenienz *Provenance*

Nachlass Hannes Kilian

Literatur *Literature*

Klaus Honnef (Hg.), Hannes Kilian. 1909-1999, Ausst.kat. Martin-Gropius-Bau, Berlin, Ostfildern 2009, S. 104 mit Abb. (Ausschnittsvariante)

€ 1 200 – 1 500



HANNES KILIAN

Ludwigshafen 1909 – 1999 Wäschenbeuren

556 AM EAST RIVER UNTER DER BROOKLYN BRIDGE, NEW YORK CITY 1969

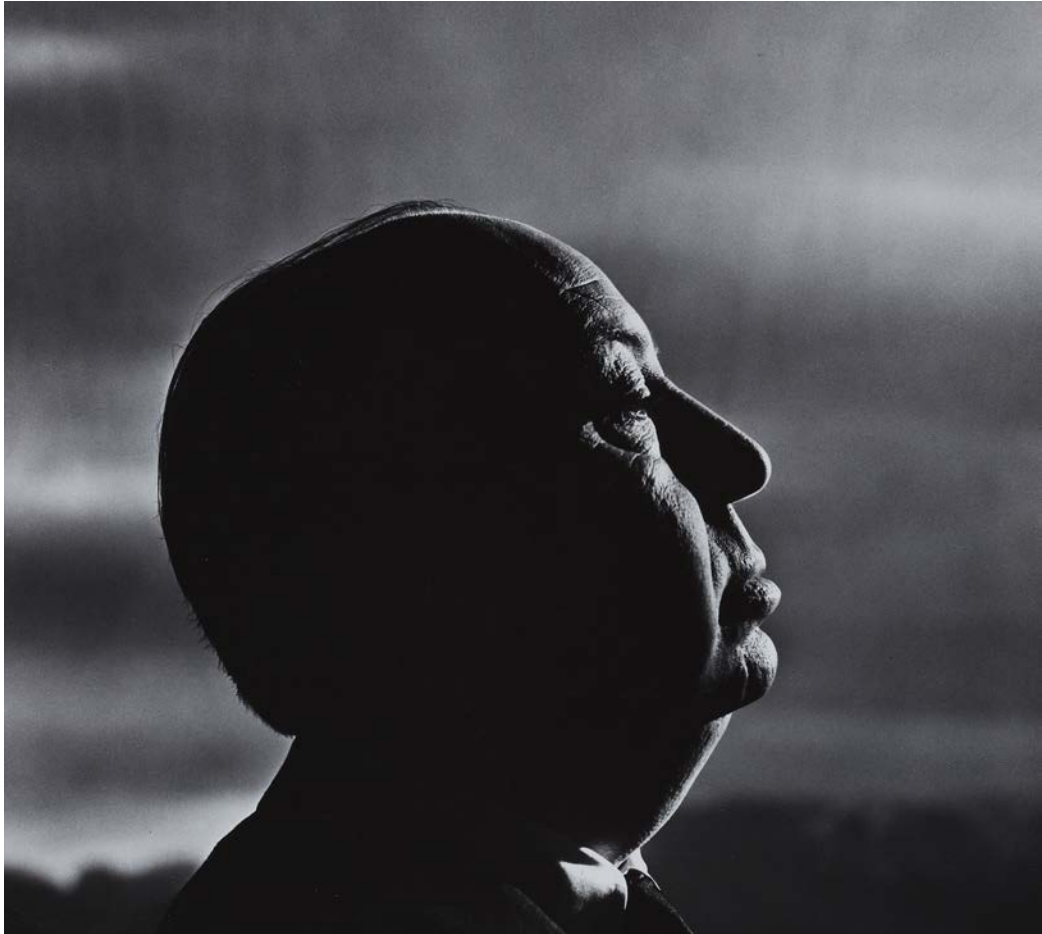
Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Papier. 29,7 x 24 cm. Rückseitig mit Filzstift und Kugelschreiber beschriftet, mit Copyright- und Archivstempel des Photographen sowie von Gundel Kilian mit Bleistift signiert, datiert und Angabe der Negativ-Nr.

Vintage ferrotyped gelatin silver print on Agfa paper. 29.7 x 24 cm. Inscribed in felt tip and ballpoint pen, photographer's copyright and archive stamps as well as signed, dated and negative number by Gundel Kilian in pencil on the verso.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Hannes Kilian

€ 1 200 – 1 500



PHILIPPE HALSMAN

Riga 1906 – 1979 New York

557 **ALFRED HITCHCOCK**
1963

Vintage, Gelatinesilberabzug. 25,7 x 28,6 cm. Rückseitig mit zwei Photographenstempeln, einem (durchgestrichenen) Agenturstempel sowie mit Bleistift und Tinte von fremder Hand bezeichnet. – Unter Passepartout montiert.

Vintage gelatin silver print. 25.7 x 28.6 cm. 2 photographer's stamps and a (crossed out) agency stamp as well as annotated in an unknown hand in pencil and ink on the verso. – Matted.

€ 1 800 – 2 000

**CHARGESHEIMER
(KARL HARGESHEIMER)**

1924 – Köln – 1972

558 **KONRAD ADENAUER**
1955

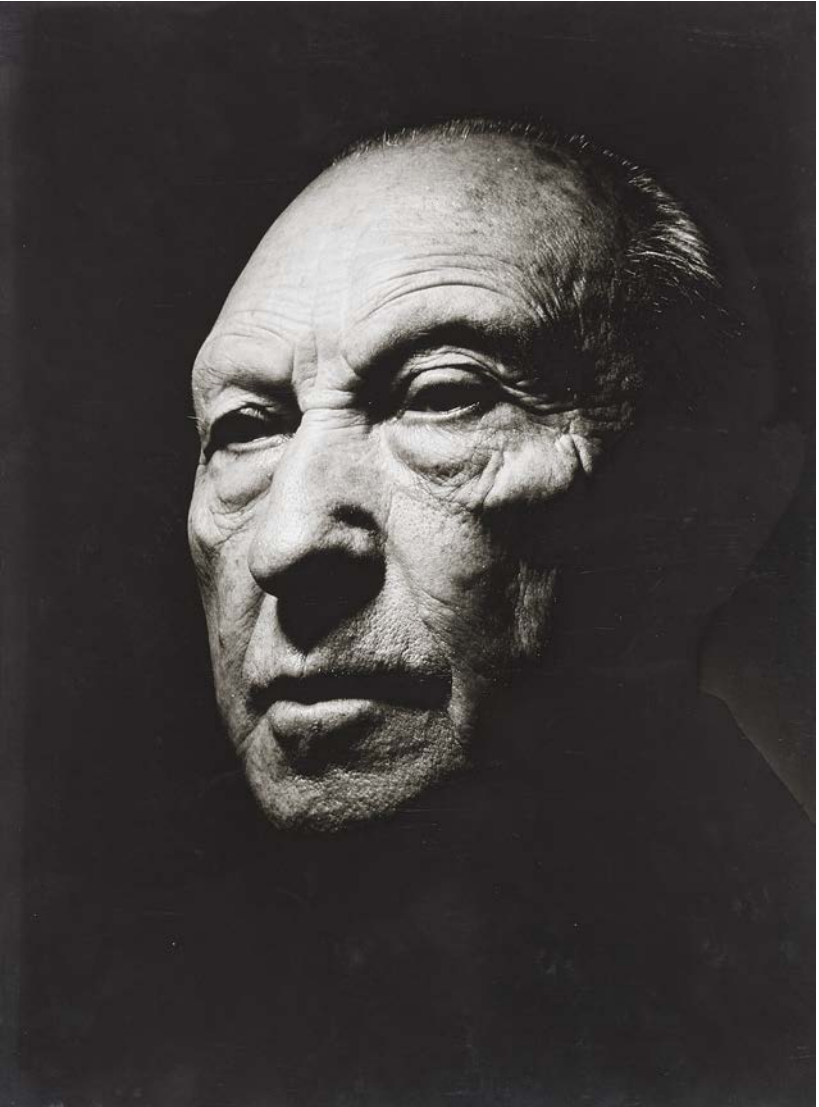
Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Portriga-Rapid-Papier. Solarisation. 40 x 30,3 cm. Rückseitig mit Bleistift signiert und datiert. Unikat. – Geringfügige Gebrauchsspuren.

Vintage ferrotyped gelatin silver print on Agfa-Portriga-Rapid paper. Solarisation. 40 x 30.3 cm. Signed and dated in pencil on the verso. Unique. – Light traces of usage.

Literatur *Literature*

vgl. Bodo von Dewitz (Hg.), Chargesheimer. Bohemien aus Köln. 1924-1971, Ausst.kat. Museum Ludwig, Köln, Köln 2007, S. 111 mit Abbn. (Varianten)

€ 3 500 – 4 000



Als der „Spiegel“ im Wahljahr 1957 eine Variante des hier vorliegenden Portraits des damaligen Bundeskanzlers Konrad Adenauer veröffentlichte, löste diese heftigste Diskussionen aus. Er habe den Politiker „desavouieren“ wollen, so unterstellte man Chargesheimer, indem er ihn aus nächster Nähe aufnahm und durch eine gnadenlose Ausleuchtung jede einzelne Pore und die tiefen Augenringe des gealterten Gesichts offenlegte. Die verschatteten Augen erschienen den Kritikern als leblos, gleich denen einer „Mumie“. Gegenüber dem publizierten Portrait mit seiner als „diabolisch“ wahrgenommenen Belichtung weist unser Bild sogar eine noch radikalere Licht-

führung auf, hier scheint das Konterfei Adenauers vor einem komplett schwarzen Hintergrund gleichsam zu schweben. Bei der in unserer Auktion zum Aufruf kommenden Photographie handelt es sich um einen großformatigen, unikatn Abzug, den der für seine Experimentierfreude bekannte Chargesheimer während des Entwicklungsprozesses in der Dunkelkammer partiell nachbelichtete. Dem dadurch erzielten Solariations-Effekt verdankt das Blatt, das aus dem Nachlass des Künstlers Franz Ruffing stammt, seine einzigartige Anmutung.

WILL MCBRIDE
St. Louis/MO 1931 – 2015 Berlin

559 EVI UND TOM, BERLIN
1959

Späterer Gelatinesilberabzug auf Agfa-Papier. 28 x 38,3 cm (29,5 x 39,5 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und betitelt. – Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print on Agfa paper, printed later. 28 x 38.3 cm (29.5 x 39.5 cm). Signed, dated and titled in pencil on the verso. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer; Privatsammlung, Süddeutschland

Literatur *Literature*

Twen, 1960 (Heft 6), S. 42f. mit Abb.; Peter Weiermair (Hg.), Will McBride. 40 Jahre Fotografie, Schaffhausen 1992, S. 29 und 159 mit Abb.; I, Will McBride, Köln 1997, S. 126f. mit Abb.

€ 800 – 1 000



560 BAHNHOF ALEXANDERPLATZ, BERLIN
Um 1957

Späterer Gelatinesilberabzug auf Agfa-Papier. 22,4 x 33,1 cm (29,6 x 39,8 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und betitelt. – Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print on Agfa paper, printed later. 22.4 x 33.1 cm (29.6 x 39.8 cm). Signed, dated and titled in pencil on the verso. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer; Privatsammlung, Süddeutschland

Literatur *Literature*

Peter Weiermair (Hg.), Will McBride. 40 Jahre Fotografie, Schaffhausen 1992, S. 24 mit Abb.; Mathias Bertram, Will McBride. Berlin im Aufbruch. Fotografien 1956-1963, Leipzig 2013, S. 76 mit Abb.

€ 1 000 – 1 200



ROBERT LEBECK
1929 – Berlin – 2014

561 GRETCHEN UND RUDI DUTSCHKE IN PRAG
1968

Späterer Gelatinesilberabzug. 18,5 x 27,4 cm (23,8 x 30,4 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, betitelt und handschriftlicher Copyrightvermerk.

Gelatin silver print, printed later. 18.5 x 27.4 cm (23.8 x 30.4 cm). Signed, dated, titled and handwritten copyright notice in felt tip pen on the verso.

Literatur *Literature*

Tete Böttger (Hg.), Robert Lebeck. Vis-à-vis, Göttingen 1999, S. 148 mit Abb.

€ 600



WILL MCBRIDE

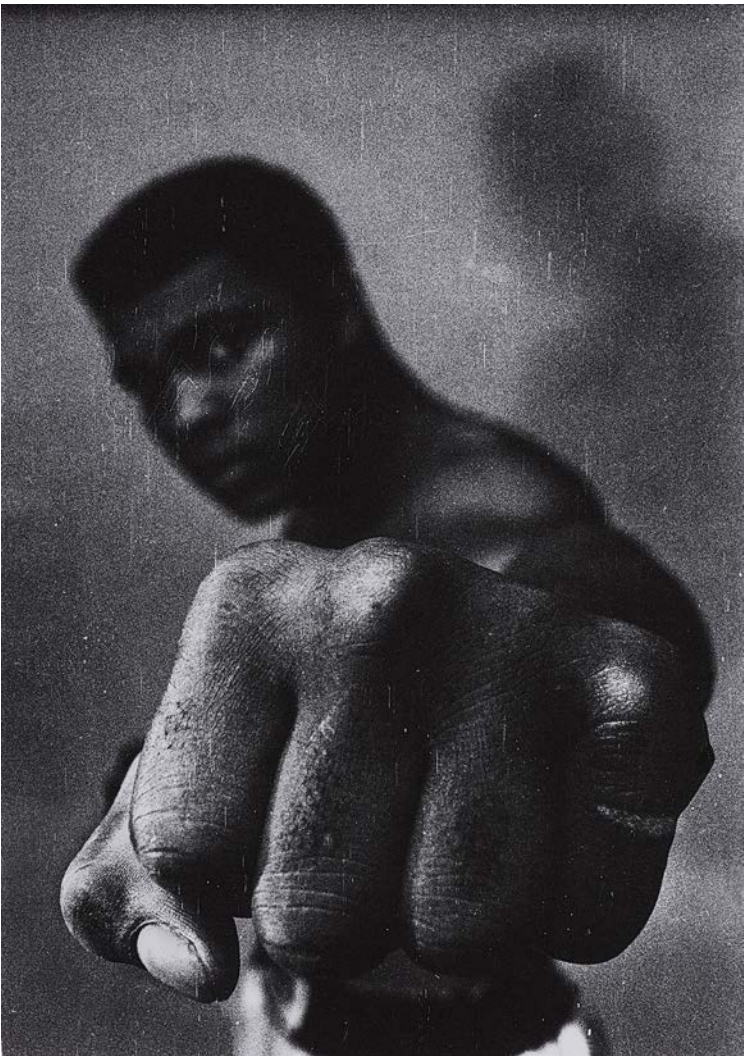
St. Louis/MO 1931 – 2015 Berlin

562 **JUNGER BOXER MIT COACH, BERLIN, SPORTPALAST**
1956

Späterer Gelatinesilberabzug. 54,9 x 37,7 cm (59 x 49,4 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und mit Photographenstempel.

Gelatin silver print, printed later. 54.9 x 37.7 cm (59 x 49.4 cm). Signed, dated and titled in pencil as well as photographer's stamp on the verso.

€ 1 000 – 1 200



THOMAS HÖPKER

München 1936

^R563 **MUHAMMAD ALI (DARK FIST SCRATCHED), CHICAGO**
1966

Gelatinesilberabzug 2010er Jahre. 48,5 x 34,6 cm (55,3 x 41,5 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert, nummeriert und mit Magnum-Stempel des Photographen. Exemplar 18/25.

Gelatin silver print, printed 2010s. 48.5 x 34.6 cm (55.3 x 41.5 cm). Signed and editioned in felt tip pen as well as photographer's Magnum stamp on the verso. Print 18 from an edition of 25.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer

Literatur *Literature*

Big Champ. Muhammad Ali photographed by Thomas Hoepker, Berlin 2017, Abb. auf dem Buchtitel

€ 6 000 – 8 000



WILL MCBRIDE

St. Louis/MO 1931 – 2015 Berlin

564 KRIEGSSPIELE AUF RUINENGRUNDSTÜCK, BERLIN 1956

Späterer Gelatinesilberabzug auf Agfa-Papier. 54,3 x 37 cm (60,5 x 49,8 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und betitelt. – Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print on Agfa paper, printed later. 54.3 x 37 cm (60.5 x 49.8 cm). Signed, dated and titled in pencil on the verso. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer; Privatsammlung, Süddeutschland

Literatur *Literature*

Peter Weiermair (Hg.), Will McBride. 40 Jahre Fotografie, Schaffhausen 1992, S. 18 mit Abb.; Mathias Bertram, Will McBride. Berlin im Aufbruch. Fotografien 1956-1963, Leipzig 2013, S. 27 mit Abb. (hier betitelt: Jungen beim Schwertkampf in Kreuzberg)

€ 1 200 – 1 500



HENRI CARTIER-BRESSON

Chanteloup 1908 – 2004 Paris

565 MUR DE BERLIN 1962

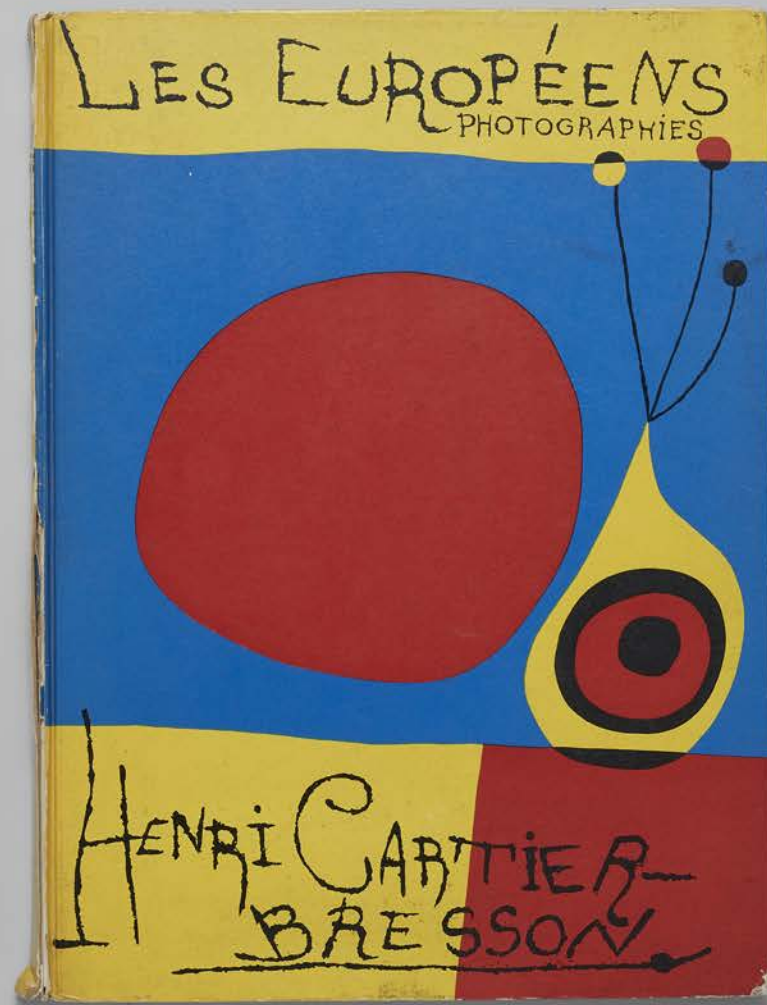
Vintage oder früher Gelatinesilberabzug. 16,4 x 24,3 cm (20,2 x 25,2 cm). Rückseitig mit Photographen-, Archiv- und Datumsstempeln sowie von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet. – Die obere rechte Ecke mit leichtem Knick. Unter Passepartout montiert.

Vintage or early gelatin silver print. 16.4 x 24.3 cm (20.2 x 25.2 cm). Photographer's, archive and date stamps as well as annotated in an unknown hand in pencil on the verso. – The upper right corner with light crease. Matted.

Literatur *Literature*

Jean-Pierre Montier, Henri Cartier-Bresson. Seine Kunst – sein Leben, München u.a. 1997, S. 143 mit Abb.

€ 5 000 – 7 000



HENRI CARTIER-BRESSON

Chanteloup 1908 – 2004 Paris

R566 **LES EUROPÉENS**
1955

Photobuch. 37 x 27,5 cm. 120 Seiten. Mit 114 Abbildungen nach Photographien von Henri Cartier-Bresson. Mit einem Vorwort des Photographen. Von Joan Miró gestalteteter Einband. Französische Erstausgabe. Éditions Verve, Paris. – Einband mit Gebrauchsspuren.

Photobook. 37 x 27.5 cm. 120 pages. With 114 illustrations after photographs by Henri Cartier-Bresson. With a foreword by the photographer. Cover designed by Joan Miró. French first edition. Éditions Verve, Paris. – Cover with traces of usage.

Literatur *Literature*

Martin Parr/Gerry Badger, The Photobook: A history, Volume I, London 2004, S. 209 mit Abb.

€ 600 – 800



LUIGI GHIRRI

Scandiano 1943 – 1992 Roncofesi

567 **MODENA**
1968

C-Print auf Agfa-Papier. 47,3 x 32 cm (50,6 x 37,6 cm). Im unteren Bildrand mit Bleistift rechts signiert und datiert, links datiert und betitelt.

Chromogenic print on Agfa paper. 47.3 x 32 cm (50.6 x 37.6 cm). Signed and dated in pencil in the margin lower right, dated and titled lower left.

Literatur *Literature*

James Lingwood (Hg.), Luigi Ghirri. Karte und Gebiet. Fotografien der 1970er Jahre, Ausst.kat. Museum Folkwang, Essen u.a., London 2018, S. 46 mit Abb. (Ausschnittsvariante, datiert 1970)

€ 3 000 – 4 000



LEONARD FREED

New York 1929 – 2006 Garrison/New York

^N568 LITTLE ITALY – STICK BALL, NEW YORK 1954

Posthumer Gelatinesilberabzug. 44 x 29,1 cm (48,2 x 33 cm). Rückseitig mit Magnum-Stempel des Photographen sowie von Brigitte Freed mit Filzstift signiert, datiert, betitelt, nummeriert und beschriftet 'Modern Print'. Exemplar 4/5.

Posthumous gelatin silver print. 44 x 29.1 cm (48.2 x 33 cm). Photographer's Magnum stamp as well as signed, dated, titled, editioned and inscribed 'Modern Print' by Brigitte Freed in felt tip pen on the verso. Print 4 from an edition of 5.

€ 2 500 – 3 000



ELLIOTT ERWITT

Paris 1928

^R569 PROVENCE, FRANCE 1955

Archival Pigment-Print um 2013. 44,3 x 31,3 cm (50,7 x 40,6 cm). Im unteren Bildrand rechts mit Filzstift signiert. Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und betitelt. – Unter Passepartout montiert.

Archival pigment print, printed c. 2013. 44.3 x 31.3 cm (50.7 x 40.6 cm). Signed in felt tip pen in the margin lower right. Signed, dated and titled in pencil on the verso. – Matted.

Literatur *Literature*

Christina Burns (Hg.), Elliott Erwitt's Kolor, Kempen 2013, S. 433 mit Abb.

€ 5 000 – 6 000



ELLIOTT ERWITT

Paris 1928

570 NEW YORK CITY 1974

Gelatinesilberabzug, 31,2 x 46,8 cm (40,4 x 50,3 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und Angabe der Negativ-Nr.

Gelatin silver print. 31.2 x 46.8 cm (40.4 x 50.3 cm). Signed, dated and titled as well as negative number in pencil on the verso.

Literatur *Literature*

Elliott Erwitt, Personal Best, Kempen u.a. 2006, S. 405f. mit Abb.; Elliott Erwitt, Snaps, London 2011, S. 205 mit Abb.

€ 2 500 – 3 500



ELLIOTT ERWITT

Paris 1928

^R571 CALIFORNIA 1956

Gelatinesilberabzug um 2007. 35,8 x 53 cm (50,4 x 60,7 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und betitelt sowie von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet. – Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print, printed c. 2007. 35.8 x 53 cm (50.4 x 60.7 cm). Signed, dated and titled in pencil as well as annotated in an unknown hand in pencil on the verso. – Matted.

Literatur *Literature*

Elliott Erwitt, Personal Exposures. Fotografien 1946 – 1988, München u.a. 1997, S. 77 mit Abb.; Elliott Erwitt, Personal Best, New York 2006, S. 434 mit Abb.; Elliott Erwitt, Snaps, London 2011, S. 502 mit Abb. (hier jeweils datiert 1955)

€ 5 500

ERNST HAAS
Wien 1921 – 1986 New York

^N572 **OHNE TITEL (ON THE SET OF
‘THE MISFITS’, NEVADA)**
1960

Posthumer Gelatinesilberabzug 1992 von Chuck Kelton. 33,2 x 22 cm (35,4 x 27,7 cm). Rückseitig mit zwei Copyrightstempeln und Editionsstempel, darin von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet, sowie mit Stempel des Printers, darin von diesem mit Bleistift datiert.

Posthumous gelatin silver print, printed 1992 by Chuck Kelton. 33.2 x 22 cm (35.4 x 27.7 cm). Two copyright and edition stamps, therein annotated in an unknown hand in pencil, as well as printer’s stamp, therein dated in pencil, on the verso.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Ernst Haas; Privatsammlung, New York

€ 1 600 – 1 800



^N573 **CAR FROM THE BEACH, UTAH,
USA**
1952

Posthumer Gelatinesilberabzug auf Agfa-Papier 1992 von Sid Kaplan. 21,6 x 32,9 cm (27,6 x 35,3 cm). Rückseitig von Alex Haas mit Bleistift signiert, mit zwei Copyrightstempeln und Editionsstempel, darin von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet, sowie mit Stempel des Printers, darin von diesem mit Bleistift datiert.

Posthumous gelatin silver print on Agfa paper, printed 1992 by Sid Kaplan. 21.6 x 32.9 cm (27.6 x 35.3 cm). Signed by Alex Haas in pencil, two copyright and edition stamps, therein annotated in an unknown hand in pencil, as well as printer’s stamp, therein dated by the latter in pencil, on the verso.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Ernst Haas; Privatsammlung, New York

Literatur *Literature*

Alexander Haas (Hg.), Ernst Haas in Black and White, Boston 1992, o.S. mit Abb.

€ 1 600 – 1 800



JACQUES HÉRIPRET
Paris 1937

574 **ARIZONA**
2005

Gelatinesilberabzug. 25 x 37,5 cm (30,2 x 40,6 cm). Im unteren Bildrand mit Filzstift rechts signiert und mit Prägestempel des Photographen, links mit Filzstift nummeriert. Exemplar 1/3.

Gelatin silver print. 25 x 37.5 cm (30.2 x 40.6 cm). Signed in felt tip pen as well as photographer’s blind stamp in the margin lower right, editioned lower left. Print 1 from an edition of 3.

€ 500 – 700



ERNST HAAS

Wien 1921 – 1986 New York

^N575 **MARILYN MONROE LAUGHING IN THE CAR (ON THE SET OF ‘THE MISFITS’, NEVADA)**
1960

Posthumer Gelatinesilberabzug 2019 von Robin Bell. 21,5 x 32,7 cm (27,7 x 35,5 cm). Rückseitig mit Copyright- und Editionsstempel, darin von fremder Hand mit Bleistift bezeichnet, sowie mit Stempel des Printers.

Posthumous gelatin silver print, printed 2019 by Robin Bell. 21.5 x 32.7 cm (27.7 x 35.5 cm). Copyright and edition stamps, therein annotated in an unknown hand in pencil, as well as printer's stamp on the verso.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Ernst Haas; Privatsammlung, New York

€ 1 600 – 1 800



JACQUES HÉRIPRET

Paris 1937

576 **BRIGITTE BARDOT AM STEUER IHRES ROLLS-ROYCE**
1968

Späterer Gelatinesilberabzug. 37 x 54,8 cm (51 x 60,5 cm). Im unteren Bildrand mit Filzstift rechts signiert und mit Prägestempel des Photographen, links mit Filzstift nummeriert. Exemplar 7/8.

Gelatin silver print, printed later. 37 x 54.8 cm (51 x 60.5 cm). Signed in felt tip pen and photographer's blind stamp in the margin lower right, numbered in felt tip pen lower left. Print 7 from an edition of 8.

Literatur *Literature*

Jacques Héripret, Brigitte Bardot en Liberté. Photos hors Plateau, Paris 2013, S. 70f. mit Abb.

€ 1 000 – 1 200

ANDERS PETERSEN

Solna/Schweden 1944

^N577 SIGRID DANCING (AUS DER SERIE: CAFÉ LEHMITZ, HAMBURG)

Um 1970

Vintage, Gelatinesilberabzug. 23,8 x 16,5 cm. Rückseitig mit Copyrightstempel des Photographen, 'SAFTRA'-Agentur- und Nummernstempel, Agenturetikett sowie von fremder Hand mit Kugelschreiber, Blei- und Filzstift bezeichnet.

Vintage gelatin silver print. 23.8 x 16.5 cm. Photographer's copyright stamps, 'SAFTRA' agency and number stamp, agency label as well as annotated in unknown hands in ball-point pen, pencil and felt tip pen on the verso.

€ 800 – 1 000



^N578 SARA (AUS DER SERIE: CAFÉ LEHMITZ, HAMBURG)

Um 1970

Vintage, Gelatinesilberabzug. 18,3 x 25,6 cm. Rückseitig mit Copyrightstempel des Photographen, 'SAFTRA'-Agentur- und Nummernstempel, Agenturetikett sowie von fremder Hand mit Kugelschreiber, Blei- und Filzstift bezeichnet.

Vintage gelatin silver print. 18.3 x 25.6 cm. Photographer's copyright stamps, 'SAFTRA' agency and number stamp, agency label as well as annotated in unknown hands in ball-point pen, pencil and felt tip pen on the verso.

€ 800 – 1 000



RENÉ GROEBLI

Zürich 1927

^R579 OHNE TITEL (#521, AUS DER SERIE: DAS AUGER DER LIEBE)
1953

Späterer Platin-Palladium-Abzug. 52 x 34,5 cm (62 x 44,8 cm). Im unteren Bildrand rechts mit Bleistift signiert. Rückseitig mit Bleistift signiert und mit Editionsstempel, darin mit Bleistift datiert, nummeriert und beziffert, sowie mit Stempel des Printers. Exemplar 4/7. – Unter Passepartout montiert.

Platinum palladium print, printed later. 52 x 34.5 cm (62 x 44.8 cm). Signed in pencil in the margin lower right. Signed in pencil and

edition stamp, therein dated, editioned and numbered in pencil, as well as printer's stamp, on the verso. Print 4 from an edition of 7. – Matted.

Literatur *Literature*

René Groebli, Das Auge der Liebe. Zürich 1954, o.S. mit Abb.; René Groebli, Visionen. Photographien 1946-1991, Sulgen 1992, S. 89 mit Abb. und Abb. auf dem Rücktitel

€ 3 500 – 4 000



SEYDOU KEÏTA

Bamako/Mali 1923 – 2001 Paris

580 OHNE TITEL

1949 – 1951

Gelatinesilberabzug 1998 von Philippe Salaün. 46 x 32,4 cm (50,8 x 40,3 cm). Im unteren Bildrand links mit Filzstift zweifach signiert und datiert. Rückseitig mit Stempel des Printers, darin von diesem mit Bleistift signiert und datiert.

Gelatin silver print, printed 1998 by Philippe Salaün. 46 x 32.4 cm (50.8 x 40.3 cm). Signed twice and dated in felt tip pen in the margin lower left. Printer's stamp, therein signed and dated in pencil by the latter, on the verso.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Paris

Literatur *Literature*

André Magnin/Kathy Ryan, Seydou Keïta. Photographs, Göttingen 2011, o.S. mit Abb.; Contemporary African Art Collection u.a. (Hg.), Seydou Keïta, Ausst.kat. Galeries Nationales d'Exposition du Grand Palais, Paris, Paris 2016, Tafel 49

€ 4 000 – 5 000



SEYDOU KEÏTA

Bamako/Mali 1923 – 2001 Paris

581 OHNE TITEL

1957/1958

Gelatinesilberabzug 1997 von Philippe Salaün. 53,6 x 38,3 cm (60,5 x 50,8 cm). Im unteren Bildrand links mit Filzstift zweifach signiert und datiert. Rückseitig mit Stempel des Printers, darin von diesem mit Bleistift signiert und datiert.

Gelatin silver print, printed 1997 by Philippe Salaün. 53.6 x 38.3 cm (60.5 x 50.8 cm). Signed twice and dated in felt tip pen in the margin lower left. Printer's stamp, therein signed and dated in pencil by the latter, on the verso.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Paris

Literatur *Literature*

Contemporary African Art Collection u.a. (Hg.), Seydou Keïta, Ausst.kat. Galeries Nationales d'Exposition du Grand Palais, Paris, Paris 2016, Tafel 123

€ 4 000 – 5 000



SEYDOU KEÏTA

Bamako/Mali 1923 – 2001 Paris

582 OHNE TITEL

1949 – 1951

Gelatinesilberabzug 2001 von Philippe Salaün. 32,2 x 45,7 cm (40,4 x 50,6 cm). Im unteren Bildrand links mit Filzstift zweifach signiert und datiert. Rückseitig mit Stempel des Printers, darin von diesem mit Bleistift signiert und datiert.

Gelatin silver print, printed 2001 by Philippe Salaün. 32.2 x 45.7 cm (40.4 x 50.6 cm). Signed twice and dated in felt tip pen in the margin lower left. Printer's stamp, therein signed and dated in pencil by the latter, on the verso.

Literatur *Literature*

André Magnin/Kathy Ryan, Seydou Keïta. Photographs, Göttingen 2011, o.S. mit Abb.; Contemporary African Art Collection u.a. (Hg.), Seydou Keïta, Ausst.kat. Galeries Nationales d'Exposition du Grand Palais, Paris, Paris 2016, Tafel 62

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Paris

€ 4 000 – 5 000



SEYDOU KEÏTA

Bamako/Mali 1923 – 2001 Paris

583 OHNE TITEL

1952 – 1955

Gelatinesilberabzug 2001 von Philippe Salaün. 31,9 x 46,2 cm (40,3 x 50,6 cm). Im unteren Bildrand links mit Filzstift zweifach signiert und datiert. Rückseitig mit Stempel des Printers, darin von diesem mit Bleistift signiert und datiert.

Gelatin silver print, printed 2001 by Philippe Salaün. 31.9 x 46.2 cm (40.3 x 50.6 cm). Signed twice and dated in felt tip pen in the margin lower left. Printer's stamp, therein signed and dated in pencil by the latter, on the verso.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Paris

Literatur *Literature*

Contemporary African Art Collection u.a. (Hg.), Seydou Keïta, Ausst.kat. Galeries Nationales d'Exposition du Grand Palais, Paris, Paris 2016, Tafel 155

€ 4 000 – 5 000



WILHELM SCHÜRMANN

Dortmund 1946

584 KARL HEINZ OLLESCH, FUSSBALLBUNDESLIGA LIVE IM RADIO 1979

Vintage, Gelatinesilberabzug. 17,9 x 23,5 cm (22,5 x 30 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und mit Photographenstempel. – Abzug mit leichten Gebrauchsspuren.

Vintage gelatin silver print. 17.9 x 23.5 cm (22.5 x 30 cm). Signed, dated and titled in pencil as well as photographer's stamp on the verso. – Print with light traces of usage.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Klärchen und Karl Heinz Ollesch, Dortmund

Literatur *Literature*

Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur, Köln (Hg.), Wilhelm Schürmann. Wegweiser zum Glück. Bilder einer Strasse 1979-1981, Ostfildern 2012, S. 45 mit Abb.

€ 800 – 1 000

Wilhelm Schürmanns zwischen 1979 und 1981 entstandene Werkreihe zur Steinhammer Straße im Dortmunder Stadtteil Marten (Lots 584 – 588), jenem Viertel, in dem er aufwuchs und bis zu Beginn seines Studiums im Jahr 1966 lebte, geht über die persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie weit hinaus. Mit viel Humor und einem untrüglichen Gespür für sprechende Details schuf er mit seinen Portraits der Anwohner sowie den Ansichten ihres alltäglichen Umfelds ein bestechendes Dokument des sich damals in strukturellem Wandel befindlichen Ruhrgebiets, in dem die Euphorie der deutschen Nachkriegs-Wirtschaftswunderzeit einer gewissen Ernüchterung gewichen war. „Entstanden ist ein individueller wie allgemeingültig komplexer Bildkosmos von atmosphärisch dichten und brillant wiedergegebenen Eindrücken, Erzählungen und Berichten sowie eine assoziativ angelegte Fotomontage voller Zeitgeist und Feinsinn.“ (Gabriele Conrath-Scholl, a.a.O., S. 192).

Die hier zum Aufruf kommenden Aufnahmen des Ehepaares Ollesch und ihres Zuhauses stammen aus dem Nachlass der Portraitierten. „Nicht alle Abgebildeten kannte Schürmann besonders gut, doch beispielsweise Cläre und Karl Heinz Ollesch waren ihm von Kindesbeinen an vertraut. Bei ihnen fand er eine für die Zeit und Generation typische Wohnungseinrichtung, die er gezielt samt „Hausaltären“ – Dekoration aus Glasschalen, Andenkenbildern, Porzellan, Spitzendeckchen und Topfpflanzen – registrierte, von der er gewissermaßen in aller klimatischen Treue ein verdichtetes Inventar erstellte.“ (ebenda, S. 202)

Im Jahr 2007 übergab Wilhelm Schürmann etwa 180 Vintage Abzüge sowie über 2000 Negative seines Projektes *Steinhammer Straße, Dortmund* als Schenkung der Photographischen Sammlung der Sparkassenstiftung, Köln. Darüber hinaus existieren nur sehr vereinzelt weitere Abzüge aus dieser Serie, bei Lot 588 handelt es sich um den einzig existenten Originalabzug dieses Motivs.

Wir danken Wilhelm Schürmann, Herzogenrath, für freundliche Hinweise.

WILHELM SCHÜRMANN

Dortmund 1946

585 KLÄRCHEN OLLESCH, DORTMUND, STEINHAMMERSTR./ KAROLINENSTR. 1979

Vintage, Gelatinesilberabzug. 21,8 x 23 cm (30,3 x 40,3 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und mit Photographenstempel. – Abzug mit deutlichen Gebrauchsspuren.

Vintage gelatin silver print. 21.8 x 23 cm (30.3 x 40.3 cm). Signed, dated and titled in pencil as well as photographer's stamp on the verso. – Print with visible traces of usage.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Klärchen und Karl Heinz Ollesch, Dortmund

€ 500 – 700



586 KLÄRCHEN OLLESCH, HAUSFRAU, TOCHTER DES “DÖNNEKENERZÄHLERS” FRITZ VAN LÜTGENBÖMMEL 1979

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Agfa-Papier. 22,2 x 28 cm (30,2 x 40,3 cm). Rückseitig mit Bleistift zweifach signiert und datiert, ausführlich betitelt und beschriftet 'very vintage'. – Abzug mit deutlichen Gebrauchsspuren.

Vintage gelatin silver print on Agfa paper. 22.2 x 28 cm (30.2 x 40.3 cm). Signed and dated twice as well as titled and inscribed in pencil 'very vintage' on the verso. – Print with visible traces of usage.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Klärchen und Karl Heinz Ollesch, Dortmund

€ 500 – 700





WILHELM SCHÜRMANN

Dortmund 1946

587 WOHNZIMMER KLÄRCHEN UND KARL HEINZ OLLESCH, DORTMUND, STEINHAMMERSTR. 1981

Vintage, Gelatinesilberabzug. 19,5 x 24,6 cm (20 x 25,3 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und beschriftet 'Kontakt print 8 x 10 inch neg., Vintage print 1981'. – Unter Passepartout montiert.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Klärchen und Karl Heinz Ollesch, Dortmund

€ 800 – 1 000

Vintage gelatin silver print. 19.5 x 24.6 cm (20 x 25.3 cm). Signed, dated, titled and inscribed in pencil 'Kontakt print 8 x 10 inch neg., Vintage print 1981' on the verso. – Matted.



WILHELM SCHÜRMANN

Dortmund 1946

588 SCHLAFZIMMER KLÄRCHEN UND KARL HEINZ OLLESCH, DORTMUND, STEINHAMMERSTR. 1979

Vintage, Gelatinesilberabzug. 17,5 x 23,8 cm (23,8 x 30,3 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und beschriftet 'Vintage Print 1979'. Unikat.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Klärchen und Karl Heinz Ollesch, Dortmund

€ 800 – 1 000

Vintage gelatin silver print. 17.5 x 23.8 cm (23.8 x 30.3 cm). Signed, dated, titled and inscribed in pencil 'Vintage Print 1979' on the verso. Unique.



WILHELM SCHÜRMANN

Dortmund 1946

589 **GULPEN**
1974

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Agfa-Papier. 18,8 x 26,1 cm (21,1 x 28,2 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und mit Photographenstempel.

Vintage gelatin silver print on Agfa paper. 18.8 x 26.1 cm (21.1 x 28.2 cm). Signed, dated and titled in pencil as well as photographer's stamp on the verso.

€ 600 – 800



WILHELM SCHÜRMANN

Dortmund 1946

590 **LIÈGE**
1978

Vintage, Gelatinesilberabzug auf Agfa-Papier. 22,6 x 32,9 cm (29 x 39,3 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und beschriftet 'Vintage print 1978'.

Vintage gelatin silver print on Agfa paper. 22.6 x 32.9 cm (29 x 39.3 cm). Signed, dated, titled and inscribed in pencil 'Vintage print 1978' on the verso.

€ 800



HEINRICH RIEBESEHL

Lathen a.d. Ems 1938 – 2010 Hannover

591 OHNE TITEL (AUS DER SERIE: AGRARLANDSCHAFTEN) 1978–79

10 Gelatinesilberabzüge. Jeweils 22,5 x 36 cm (30,3 x 40,3 cm). Jeweils rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt, Angabe der Negativ-Nr. und Photographenstempel sowie von fremder Hand mit Bleistift beziffert. – Jeweils unter Passepartout montiert. Sämtliche Abbn. in unserem Online-Katalog

Sämtliche Abbn. in unserem Online-Katalog

10 gelatin silver prints. Each 22.5 x 36 cm (30.3 x 40.3 cm). Each signed, dated, titled, negative number in pencil and photographer's stamp as well as annotated in an unknown hand in pencil on the verso. – Each matted. All Images in our online catalogue

All images in our online catalogue

Motive *Subjects*

Lengede (Peine), Nov. 78
Stolzenau (Nienburg), Nov. 78
Schlüsselburg (Minden), Februar 78
Kalme (Wolfenbüttel), Juli 78
Dohren (Harburg), April 79
Heinum (Hildesheim), Nov. 78
Leese (Nienburg), Nov. 78
Brase (Hannover), März 79
Intschede (Verden), Juli 78
Leveste (Hannover), Nov. 78

Provenienz *Provenance*

Lempertz Auktion 837, 12. April 2003, Lot 547; Privatsammlung, Süddeutschland

Literatur *Literature*

Heinrich Riebesehl, Agrarlandschaften, Bremen 1979, mit Abbn.; Ulrike Schneider (Hg.), Heinrich Riebesehl. Fotografische Serien 1963–2001, Ausst.kat. Sprengel-Museum Hannover u.a., Ostfildern-Ruit 2004, S. 124f. mit Abbn.; Rolf Speckmann (Hg.), Heinrich Riebesehl. Norddeutsche Agrarlandschaften, Ausst.kat. Kunsthalle Bremen, Bremen 1980, mit Abbn.

€ 4 000 – 5 000

HEINRICH RIEBESEHL

Lathen a.d. Ems 1938 – 2010 Hannover

592 SCHILLERSLAGE, HANNOVER (AUS DER SERIE: AGRARLANDSCHAFTEN) Okt 78

Gelatinesilberabzug 2002. 23,1 x 29,8 cm (20,1 x 28 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar 5/30 (+ 1 A.P.). – Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print, printed 2002. 23.1 x 29.8 cm (20.1 x 28 cm). Signed, dated, titled and editioned in pencil on the verso. Print 5 from an edition of 30 (+ 1 A.P.). – Matted.

Literatur *Literature*

Ulrike Schneider (Hg.), Heinrich Riebesehl. Fotografische Serien 1963 – 2001, Ausst.kat. Sprengel Museum Hannover u.a., Ostfildern-Ruit 2004, S. 125 mit Abb.

€ 4 000 – 5 000

UNITED PRESS
INTERNATIONAL

593 FLAMES ENGULF BUDDHIST
PRIEST HO DINH VAN, SAIGON,
SOUTH VIETNAM
1963

Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend.
Wirephoto. 16,3 x 21,5 cm (17,8 x 23 cm).
Rückseitig mit Stempel sowie Etikett der
United Press International (UPI), darauf aus-
führliche maschinenschriftliche Werkanga-
ben. – Unter Passepartout montiert.

*Vintage ferrotyped gelatin silver print. Wire-
photo. 16.3 x 21.5 cm (17.8 x 23 cm). Stamp
and label of 'United Press International' (UPI)
with detailed typewritten notes on the sub-
ject on the verso. – Matted.*

€ 600 – 800



PETER HEBLER
Berlin 1950

594 OHNE TITEL (AUSSCHREITUNGEN
ANLÄSSLICH DES BESUCHS VON
US-PRÄSIDENT RONALD
REAGAN, NOLLENDORFPLATZ,
BERLIN)
11. Jun 82

4 Gelatinesilberabzüge. Jeweils ca.
24,9 x 36,3 cm (30,4 x 40,4 cm). Jeweils
rückseitig mit Bleistift signiert und datiert
sowie mit Photographenstempel.
Sämtliche Abbn. in unserem Online-Katalog
Sämtliche Abbn. in unserem Online-Katalog

*4 gelatin silver prints. Each print approx.
24.9 x 36.3 cm (30.4 x 40.4 cm). Each print
signed and dated in pencil as well as with
photographer's stamp on the verso.
All Images in our online catalogue
All images in our online catalogue*

€ 900 – 1 200



THOMAS LÜTTGE
München 1941

595 TIANANMEN SQUARE, BEIJING
1990

2 spätere Gelatinesilberabzüge. Jeweils
ca. 24,5 x 37 cm (30,3 x 40,4 cm). Jeweils
rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, be-
titelt und Angabe der Archiv-Nr. sowie mit
Photographenstempel.

*2 gelatin silver prints, printed later. Each print
approx. 24.5 x 37 cm (30.3 x 40.4 cm). Each
signed, dated, titled and with archive number
in pencil as well as photographer's stamp on
the verso.*

€ 1 000



BARBARA KLEMM

Münster 1939

596 **FRANKFURT AM MAIN**
1985

Gelatinesilberabzug. 27,1 x 38,5 cm (29,1 x 40,4 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und mit Photographenstempel. – Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print. 27.1 x 38.5 cm (29.1 x 40.4 cm). Signed, dated and titled in pencil as well as photographer's stamp on the verso. – Matted.

€ 1 000 – 1 200



SABINE WEISS

Saint-Gingolph 1924

597 **PETITE FILLE, PETITE ARBRE, ESPAGNE**
1981

Gelatinesilberabzug. 35,8 x 24,6 cm (40,3 x 30,5 cm). Im unteren Bildrand rechts mit Filzstift signiert. Rückseitig mit Bleistift datiert und betitelt sowie Angabe der Negativ-Nr.

Gelatin silver print. 35.8 x 24.6 cm (40.3 x 30.5 cm). Signed in felt tip pen in the margin lower right. Dated, titled and negative number in pencil on the verso.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Paris

Literatur *Literature*

Sabine Weiss. Photographies, Ausst.kat. Musée d'Art Contemporain de Dunkerque, Dunkerque 1988, o.S. mit Abb.; Sabine Weiss, Intimes convictions, Paris 1989, S. 135 mit Abb.

€ 1 500 – 2 000



JOSEPH SZABO

Toledo/OH 1944

N°598 DAWN IN HER ROOM
1985

Späterer Gelatinesilberabzug. 21,3 x 27,7 cm (31,7 x 35,2 cm). Im unteren Bildrand mit Filzstift rechts signiert und nummeriert, links betitelt. Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und nummeriert sowie handschriftlicher Copyrightvermerk und Photographenstempel. Exemplar 2/25.

Gelatin silver print, printed later. 21.3 x 27.7 cm (31.7 x 35.2 cm). Signed and editioned in felt tip pen in the margin lower right, titled lower left. Signed, dated, titled and editioned as well as handwritten copyright notice in pencil and photographer's stamp on the verso. Print 2 from an edition of 25.

Literatur *Literature*

Joe Szabo, Teenage, Los Angeles 2003, o.S. mit Abb.

€ 1 500 – 2 000



JOSEPH SZABO

Toledo/OH 1944

N°599 TOM ON HIS CAR
1977

Späterer Gelatinesilberabzug. 20,7 x 30,7 cm (27,5 x 35,3 cm). Im unteren Bildrand mit Filzstift rechts signiert und nummeriert, links betitelt. Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt und nummeriert sowie handschriftlicher Copyrightvermerk. Exemplar 4/25.

Gelatin silver print, printed later. 20.7 x 30.7 cm (27.5 x 35.3 cm). Signed and editioned in felt tip pen in the margin lower right, titled lower left. Signed, dated, titled and editioned as well as handwritten copyright notice in pencil on the verso. Print 4 from an edition of 25.

Literatur *Literature*

Joe Szabo, Almost Grown, New York 1978, o.S. mit Abb.; Joe Szabo, Teenage, Los Angeles 2003, o.S. mit Abb.

€ 1 500 – 2 000



PETER H. FÜRST

Leoben/Österreich 1939

600 **BUSSTOP. DER SCHWARZE SCHMETTERLING**
1990

2 Gelatinesilberabzüge. 29,6 x 23,2 cm (30,4 x 23,8 cm). 23 x 29,6 cm (23,7 x 23,4 cm). Jeweils rückseitig mit Bleistift datiert und betitelt sowie mit Photographenstempel, darin mit Bleistift Angabe der Archiv-Nr. – Einzeln unter Passepartout und Glas gerahmt.

2 gelatin silver prints. 29.6 x 23.2 cm (30.4 x 23.8 cm). 23 x 29.6 cm (23.7 x 23.4 cm). Each print dated and titled as well as with photographer's stamp, therein archive number in pencil, on the verso. – Each matted and framed.

Literatur *Literature*

Michael Euler-Schmidt (Hg.), Peter H. Fürst. Die entkleidete Frau. 40 Jahre Dessous-Fotografie, Ausst.kat. Kölnisches Stadtmuseum, Köln 2000, S. 114 mit Abb.

€ 1 600 – 1 800



STEVEN MEISEL

New York 1954

601 **OHNE TITEL (HERMÈS)**
2001

C-Print auf Kodak-Professional-Papier. 30,5 x 41,2 cm (40,6 x 50,5 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert. – Unter Passepartout montiert.

Chromogenic print on Kodak-Professional paper. 30.5 x 41.2 cm (40.6 x 50.5 cm). Signed in felt tip pen on the verso. – Matted.

€ 600 – 800

JAN SAUDEK
Prag 1935

602 OHNE TITEL
1997

Gelatinesilberabzug handkoloriert.
30,4 x 24 cm. Unten rechts mit Filzstift
signiert. Die Kanten umlaufend mit braunem
Papierstreifen eingefasst, darauf mit Filz-
stift beschriftet 'Model Print of #210 Print
Finished: January 7, 1887'. – Unter Passe-
partout montiert.

*Gelatin silver print hand tinted. 30.4 x 24 cm.
Signed in felt tip pen lower right. The edges
bordered with brown paper strip, thereon
inscribed in felt tip pen 'Model Print of #210
Print Finished: January 7, 1887'. – Matted.*

€ 900 – 1 200



603 PORTRAIT OF IDA
1992

Gelatinesilberabzug handkoloriert.
23,7 x 24,2 cm. Unten rechts mit Tinte
signiert. Die Kanten umlaufend mit rotem
Papierstreifen eingefasst, darauf mit Tinte
signiert, datiert, betitelt und nummeriert
sowie beschriftet '#1927 – model print –
FINISHED: FEBRUARY 1892'. Exemplar 6/30.
– Unter Passepartout montiert.

*Gelatin silver print hand tinted. 23.7 x 24.2 cm.
Signed in ink lower right. The edges bordered
with red paper strip, thereon signed, dated,
titled and editioned as well as inscribed
in ink '#1927 – model print – FINISHED:
FEBRUARY 1892'. Print 6 from an edition of
30. – Matted.*

Provenienz *Provenance*
Lempertz Auktion 761, 7. Nov. 1998, Lot 300;
Privatsammlung, Hessen

€ 1 200 – 1 500



JAN SAUDEK
Prag 1935

604 CHILDREN NR. 1903
1988

Gelatinesilberabzug handkoloriert.
59,2 x 50,3 cm. Unten rechts mit Filzstift
signiert. Unten mittig mit weißer Kreide
betitelt. Die Kanten umlaufend mit braunem
Papierstreifen eingefasst, darauf mit Filz-
stift beschriftet '#1903: „Children“ - Model
Print - PRINT FINISHED AUGUST 25, 11.03
AM, 1888'.

*Gelatin silver print hand tinted. 59.2 x 50.3 cm.
Signed in felt tip pen lower right, titled
in white chalk at lower centre. The edges
bordered with brown paper strip, thereon
inscribed in felt tip pen '#1903: „Children“ -
Model Print - PRINT FINISHED AUGUST 25,
11.03 AM, 1888'.*

Literatur *Literature*
vgl. Jan Heller (Hg.), Jan Saudek, Köln 2005,
o.S., mit Abb. (einer Variante)

Provenienz *Provenance*
Vom Photographen an den heutigen Eigen-
tümer; Privatsammlung, Niederlande

€ 1 500 – 2 000



JAN SAUDEK

Prag 1935

605 **OHNE TITEL**
1993/1994

Polaroid. 91 x 55,8 cm. Unten rechts mit Filzstift signiert. Unikat. – Die obere und untere Kante unregelmäßig beschnitten.

Polaroid. 91 x 55,8 cm. Signed in felt tip pen lower right. Unique. – Slightly irregularly trimmed along upper and lower edge.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer; Privatsammlung, Niederlande

€ 4 000 – 5 000



JAN SAUDEK

Prag 1935

606 **OHNE TITEL**
1993/1994

Polaroid. 88,4 x 56 cm. Unten rechts mit Filzstift signiert. Unikat. – Die obere und untere Kante unregelmäßig beschnitten.

Polaroid. 88,4 x 56 cm. Signed in felt tip pen lower right. Unique. – Slightly irregularly trimmed along upper and lower edge.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer; Privatsammlung, Niederlande

€ 4 000 – 5 000



HANS-JÜRGEN BURKARD

Lahnstein 1952

607 **UNTERSUCHUNGSGEFÄNGNIS, ST. PETERSBURG**
1991

C-Print 1995. 32,5 x 47,6 cm (40,5 x 50,7 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert und betitelt. – Leichte Gebrauchsspuren. Unter Passepartout montiert.

Chromogenic print, printed 1995. 32.5 x 47.6 cm (40.5 x 50.7 cm). Signed, dated and titled in felt tip pen on the verso. – Slight traces of usage. Matted.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Süddeutschland

Literatur *Literature*

Katja Gloger/Hans-Jürgen Burkard, Jenseits von Kreml und Rotem Platz, München u.a. 1995, S. 191 mit Abb. und Abb. auf dem Buchtitel

€ 1 000 – 1 500



HANS-JÜRGEN BURKARD

Lahnstein 1952

608 **ÜBUNG FÜR DEN BIOLOGISCH-CHEMISCHEN KRIEG, REGION MOSKAU**
1990

C-Print auf Kodak-Professional-Papier 2006. 40,6 x 61,7 cm (44,6 x 64,7 cm). Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert, betitelt, ausführliche Angaben zum Motiv und handschriftlicher Copyrightvermerk. – Unter Passepartout montiert.

Chromogenic print on Kodak-Professional paper, printed 2006. 40.6 x 61.7 cm (44.6 x 64.7 cm). Signed, dated, titled, detailed notes on the image and handwritten copyright notice in pencil on the verso. – Matted.

Provenienz *Provenance*

Vom Photographen an den heutigen Eigentümer; Privatsammlung, Süddeutschland

Literatur *Literature*

Katja Gloger/Hans-Jürgen Burkard, Jenseits von Kreml und rotem Platz, München u.a. 1995, S. 38f. mit Abb. (hier betitelt: Übung für den Weltuntergang)

€ 1 500 – 2 000

Hans-Jürgen Burkards Photoreportagen aus den russischen Gebieten der ehemaligen Sowjetunion beleuchten die drastischen gesellschaftlichen Verwerfungen und menschlichen Schicksale des Landes auf besonders eindringliche Weise. Seine Aufnahmen vermitteln den Eindruck unmittelbarer physischer Präsenz und großer emotionaler Anteilnahme. Burkard wurde zweimal mit dem 'World Press Photo Award' ausgezeichnet, 2021 erhielt er von der Deutschen Gesellschaft für Photographie den Erich-Salomon-Preis für sein Lebenswerk als herausragender Bildjournalist.



THOMAS HÖPKER

München 1936

609 BLICK VON WILLIAMSBURG, BROOKLYN, AUF MANHATTAN, 11. SEPTEMBER 2001
2001

Archival Pigment-Print 2006. 34,5 x 50,7 cm (43 x 56 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert, beschriftet 'A.P.' und mit Magnum-Stempel des Photographen. Probeabzug, der im Zusammenhang mit einer Edition entstand. Als solcher Unikat.

Archival pigment, printed 2006. 34.5 x 50.7 cm (43 x 56 cm). Signed and editioned 'A.P.' in felt tip pen as well as photographer's Magnum stamp on the verso. Trial print, printed within the context of an edition. Unique in this size and on this paper.

Literatur Literature

Ulrich Pohlmann (Hg.), Thomas Hoepker. Photographien 1955 – 2005, Ausst.kat. Fotomuseum im Münchner Stadtmuseum, München 2005, S. 25 mit Abb. und Abb. auf dem Buchtitel

€ 3 000 – 4 000



PETER BEARD

New York 1938 – 2020 bei Montauk

^N610 PETER BEARD
2006

Photobuch. 50,8 x 34,5 cm. 576 Seiten mit zahlreichen Abbildungen nach Collagen von Peter Beard. Herausgegeben von Nejma Beard und David Fahey. Das Titelblatt mit Tusche überarbeitet, signiert und beschriftet sowie mit Stempel nummeriert. In Original-Leinenkassette. Zusammen mit originalelem Holzständer und Begleitbuch 'Peter Beard, PB 2' in Originalverpackung. Exemplar 1421/2500. Taschen, Köln u.a.

Photobook. 50.8 x 34.5 cm. 576 pages with numerous illustrations after collages by Peter Beard. Edited by Nejma Beard and David Fahey. The title page hand-painted, signed and inscribed in Indian ink as well as with stamped edition number. In original linen case. Together with original wooden stand and accompanying book 'Peter Beard, PB 2' in original packaging. Copy 1421 from an edition of 2500. Taschen, Cologne i.a.

€ 1 500 – 2 000



DUANE MICHALS

McKeesport/PA 1932

611 OHNE TITEL (MAGRITTES WOHNZIMMER) 1965

Gelatinesilberabzug. 16,9 x 24,9 cm (27,9 x 35,3 cm). Im unteren Bildrand mit Filzstift rechts signiert, links nummeriert. Exemplar 41/100. – Unter Passepartout montiert.

Gelatin silver print. 16.9 x 24.9 cm (27.9 x 35.3 cm). Signed in felt tip pen in the margin lower right, editioned lower left. Print 41 from an edition of 100. – Matted.

€ 600 – 800



(Originalgröße)

STEPHEN SHORE

New York City 1947

612 OHNE TITEL (#30A, AUS DER SERIE: AMERICAN SURFACES) 1972

C-Print auf Fujicolor-Professional-Papier. 10,1 x 15,3 cm (20 x 25,4 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert, nummeriert und beziffert. Exemplar 3/10. – Unter Passepartout und Plexiglas gerahmt.

Chromogenic print on Fujicolor-Professional paper. 10.1 x 15.3 cm (20 x 25.4 cm). Signed, editioned and numbered in felt tip pen on the verso. Print 3 from an edition of 10. – Matted and framed

Provenienz *Provenance*

303 Gallery, New York (Rahmen mit rückseitigem Etikett)

€ 1 500 – 2 000



TATA RONKHOLZ

Krefeld 1940 – 1997 Hürth

613 BÜRGERSTRASSE 14, DÜSSELDORF 1979

Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Papier. 30,7 x 40,3 cm. Rückseitig mit Bleistift datiert, betitelt und Angabe der Archiv-Nr. '128'.

Ferrotyped gelatin silver print on Agfa paper. 30.7 x 40.3 cm. Dated, titled and archive number '128' in pencil on the verso.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Tata Ronkholz; Privatsammlung, Rheinland

€ 2 000 – 2 500



TATA RONKHOLZ

Krefeld 1940 – 1997 Hürth

614 MARTHASTRASSE/ECKE VON-QUADT-STRASSE, KÖLN-DELLBRÜCK 1982

Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Papier. 28,5 x 29 cm (30,7 x 40,3 cm). Rückseitig mit Bleistift eigenhändige Angabe der Archiv-Nr. '360'. – Sehr leichte Gebrauchsspuren.

Ferrotyped gelatin silver print on Agfa paper. 28.5 x 29 cm (30.7 x 40.3 cm). Handwritten archive number '360' by the photographer in pencil on the verso. – Very slight traces of usage.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Tata Ronkholz; Privatsammlung, Rheinland

€ 2 000 – 2 500



TATA RONKHOLZ

Krefeld 1940 – 1997 Hürth

615 LORETTOSTR. 4, DÜSSELDORF-BILK 1979

Gelatinesilberabzug hochglänzend auf Agfa-Papier. 30,8 x 40,4 cm. Rückseitig mit Bleistift eigenhändige Angabe der Archiv-Nr. '130'.

Ferrotyped gelatin silver print on Agfa paper. 30.8 x 40.4 cm. Handwritten archive number '130' by the photographer in pencil on the verso.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Tata Ronkholz; Privatsammlung, Rheinland

€ 2 000 – 2 500



THOMAS RUFF

Zell/Schwarzwald 1958

616 INTÉRIEUR 3D (TEGERNSEE) 1983

C-Print auf Kodak-Papier. 27,4 x 20,6 cm. Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert. Exemplar 6/20. – Unter Passe-partout montiert.

Chromogenic print on Kodak paper. 27.4 x 20.6 cm. Signed, dated and editioned in pencil on the verso. Print 6 from an edition of 20. – Matted.

€ 1 200 – 1 500



MARINA ABRAMOVIC & ULAY

Belgrad 1946;Solingen 1943 – 2020 Ljubljana

617 ANIMA MUNDI 1983-85

Polaroid. 19 x 24 cm (21,5 x 27,5 cm). Rückseitig mit Filzstift von beiden Künstlern signiert sowie von Ulay datiert und nummeriert. Exemplar 7/30. Jahresgabe Kölnischer Kunstverein 1985. – In originalem Umschlag.

Polaroid. 19 x 24 cm (21,5 x 27,5 cm). Signed by both artists as well as dated and editioned by Ulay in felt tip pen on the verso. Print 7 from an edition of 30. Annual edition by Kölnischer Kunstverein 1985. – In original folder.

€ 1 200 – 1 500



ANDREAS GEFELLER

Düsseldorf 1970

618 SOMA 007, GRAN CANARIA 2000

C-Print auf Karton unter Plexiglas (Diasc). 85 x 66,8 cm. Rückseitig mit Galerie-Etikett, darauf mit Kugelschreiber signiert und maschinenschriftliche Werkangaben. A.P. 1/3 aus einer Auflage von 5 (+ 3 A.P.).

Provenienz *Provenance*

Galerie Burkhard Eikermann, Düsseldorf (mit rückseitigem Etikett)

€ 1 800 – 2 200

Chromogenic print on card, face-mounted to plexi glass. 85 x 66,8 cm. Signed in ballpoint pen and typewritten notes on the work on a gallery label affixed to the reverse of the mount. A.P. 1/3 aside from an edition of 5 (+ 3 A.P.).

Photographenverzeichnis *Index of photographers*

Die mit * gekennzeichneten Lose werden im Rahmen der Auktionen 1187/1188 Evening Sale / Day Sale am Freitag, den 3. Dezember 2021 ab 18 Uhr, bzw. Samstag, den 4. Dezember 2021 ab 14 Uhr versteigert.

*Lots which are marked with an * will be included in the auctions 1187/1188 Evening Sale / Day Sale on Friday Dec. 3, 2021, at 6 p.m. or Saturday Dec. 4, 2021, at 2 p.m.*

Abramovic, Marina 617
Anonym 510-512
Appelt, Dieter *365
Atget, Jean Eugène Auguste 504

Beard, Peter 610
Becher, Bernd und Hilla *358-*364
Borodulin, Lev 537
Burkard, Hans-Jürgen 607, 608

Cartier-Bresson, Henri 531-566
Chaldej, Yevgeni 536
Chargesheimer 558
Clergue, Lucien 540
Creifelds, Theodor Johann Hubert 503

Doisneau, Robert 524, 525, 530
Dr. Lossen & Co. 514

Eliasson, Ólafur *472
Erwitt, Elliott 569-571

Feininger, T. Lux 508, 509
Freed, Leonard 568
Fürst, Peter H. 600

Gefeller, Andreas 618
Ghirri, Luigi 567
Gloeden, Wilhelm von 507
Groebli, René 579

Haas, Ernst 572, 573, 575
Halsman, Philippe 557

Häusser, Robert 538
Hebler, Peter 594
Heidersberger, Heinrich 549, 550
Héripret, Jacques 574, 576
Höfer, Candida *476
Höpker, Thomas 563, 609

Keetman, Peter 541, 544-546, 548
Keïta, Seydou 580-583
Kertész, André 522, 526, 527
Kilian, Hannes 555, 556
Klemm, Barbara 596

Lartigue, Jacques-Henri 529
Lebeck, Robert 561
List, Herbert 513, 547
Longo, Robert *417
Lüttge, Thomas 595

Matter, Herbert 518
McBride, Will 559, 560, 562, 564
Meisel, Steven 601
Michals, Duane 611

Neusüss, Floris M. 551
Newman, Arnold 535

Okada, Koyo 539

Petersen, Anders 577, 578
Pierre et Gilles *460
Plüschow, Guglielmo (Wilhelm) 505, 506
Polke, Sigmar *408

Renger-Patzsch, Albert 515, 517, 520, 521
Riboud, Marc 552
Riebesehl, Heinrich 591, 592
Ronkholz, Tata 613-615
Ruff, Thomas 616

Sander, August 516
Saudek, Jan 602-606
Schmölz, Karl Hugo 543
Schürmann, Wilhelm 584-590
Shore, Stephen 612
Sougez, Emmanuel 523, 528
Strömholm, Christer 553, 554
Struth, Thomas *30
Szabo, Joseph 598, 599

Tillmans, Wolfgang *458
Tournachon (Nadar jeune), Adrien 501, 502
Twombly, Cy *399

Ulay 617
United Press International 593

Warhol, Andy *412-*415
Wehnert, Eduard und Bertha 500
Weiss, Sabine 597
Wesely, Michael *459
Weston, Edward 534
Windstosser, Ludwig 542
Wolff, Dr. Paul 519

Mehrwertsteuer *VAT*

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunsthaus Lempertz KG:
DE 279 519 593. *VAT No.*
Amtsgericht Köln HRA 1263.

Export *Export*

Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedsstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die MwSt. erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen.

Ausfuhr aus der EU:
Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüterschutzabkommen von 1993 und die UNESCO-Konvention von 1970 zu beachten. Bei Kunstwerken, die älter als 50 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von 150.000 Euro
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab 30.000 Euro
- Skulpturen ab 50.000 Euro
- Photographien ab 15.000 Euro

Ausfuhr innerhalb der EU:
Seit 6.8.2016 gilt das neue deutsche Kulturgutschutzgesetz für Exporte auch in ein anderes EU-Land. Bei Kunstwerken, die älter als 75 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von 300.000 Euro
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab 100.000 Euro
- Skulpturen ab 100.000 Euro
- Photographien ab 50.000 Euro

Die Ausfuhrgenehmigung wird durch Lempertz beim Landeskultusministerium beantragt und wird in der Regel binnen 10 Tagen erteilt.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: legal@lempertz.com

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT-ID no. Persons who have bought an item at auction and export it as personal luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities.

Exports to non-EU countries:
Export to countries outside the European Community are subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993 and the UNESCO convention from 1970. Art works older than 50 years and exceeding the following values require an export license from the State Ministry of Culture:

- *paintings worth more than 150,000 euros*
- *watercolours, gouaches and pastel drawings more than 30,000 euros*
- *sculptures more than 50,000 euros*
- *photographs more than 15,000 euros*

Export within the EU:
As of 6.8.2016, exports within the EU are subject to the German law for the protection of cultural goods. Art works older than 75 years and exceeding the following values require an export license from the State Ministry of Culture:

- *paintings worth more than 300,000 euros*
- *watercolours, gouaches, and pastels more than 100,000 euros*
- *sculptures more than 100,000 euros,*
- *photographs more than 50,000 euros*

Lempertz applies for the export licenses from the Ministry of Culture which are usually granted within 10 days.
If you have any questions, please feel free to contact: legal@lempertz.com

Symbole *Symbols*

∞ Auf diese Lose wird die Folgerechtsabgabe nicht erhoben.
^N Differenzbesteuerung zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer.
^R Regelbesteuert, siehe § 9 der Versteigerungsbedingungen.

∞ *On lots marked with an Alpha a droit de suite charge will not be levied.*
^N *Margin scheme plus additional import tax.*
^R *Normal regime, please see § 9 of the Conditions of Sale.*

Lageplan *Location*

zu Lempertz finden Sie unter www.lempertz.com, gehen Sie auf Kontakt und dann auf Standorte; Anlieferung: Kronengasse 1
Wir empfehlen das neue Parkhaus Cäcilienstraße 32
(nur drei Häuser vom Kunsthaus Lempertz entfernt).
U-Bahn Station Neumarkt (Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18)

Signaturen *Signatures*

sind gewissenhaft angegeben. Sie sind eigenhändige Hinzufügungen des Photographen. Die Werke werden als signiert, monogrammiert, datiert, beschriftet aufgeführt, wenn die Signatur vom Photographen eigenhändig angebracht wurde. Schriftzeichen werden als „Bezeichnung“ bzw. „bezeichnet“ vermerkt, wenn nicht feststeht, ob sie vom Photographen selbst oder von anderer Hand angebracht worden sind. Soweit die Provenienzangaben und Ausstellungsverweise nicht ausdrücklich dokumentiert sind, beruhen sie auf Angaben der Einlieferer. Farbabbildungen können vom Original abweichen.

Signatures are conscientiously noted. They are additions by the photographer in their own hand. Works are listed as signed, monogrammed, dated, inscribed if the signature was added by the photographer in his or her own hand. Written marks are referred to as “annotated” if it is not certain whether they were added by the photographer himself or by another hand. Any given provenance or exhibition details that are not explicitly based upon documentation have been provided by the consignor. It is possible that colour illustrations deviate from the original.

Experten *Experts*

Maren Klinge M.A. T+49.221.925729-28
klinge@lempertz.com
Dr. Christine Nielsen T+49.221.925729-56
nielsen@lempertz.com
photo@lempertz.com

Druck und Bildbearbeitung *Print and image editing*
Kopp Druck und Medienservice, Köln
Photographie *Photography*
Robert Oisin Cusack, Köln
Saša Fuis Photographie, Köln

Versteigerungsbedingungen

1. Die Kunsthaus Lempertz KG (im Nachfolgenden Lempertz) versteigert öffentlich im Sinne des § 383 Abs. 3 Satz 1 HGB als Kommissionär für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Im Verhältnis zu Abfassungen der Versteigerungsbedingungen in anderen Sprachen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

2. Lempertz behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, außerhalb der Reihenfolge anzu-bieten oder zurückzuziehen.

3. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Objekte können im Rahmen der Vor-besichtigung geprüft und besichtigt werden. Die Katalogangaben und entspre-chende Angaben der Internetpräsentation, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffen-heit. Sie beruhen auf dem zum Zeitpunkt der Katalogbearbeitung herrschenden Stand der Wissenschaft. Sie sind keine Garantien im Rechtssinne und dienen aus-schließlich der Information. Gleiches gilt für Zustandsberichte und andere Aus-künfte in mündlicher oder schriftlicher Form. Zertifikate oder Bestätigungen der Künstler, ihrer Nachlässe oder der jeweils maßgeblichen Experten sind nur dann Vertragsgegenstand, wenn sie im Katalogtext ausdrücklich erwähnt werden. Der Erhaltungszustand wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt, so dass fehlende Angaben ebenfalls keine Beschaffenhetsvereinbarung begründen. Die Objekte sind gebraucht. Alle Objekte werden in dem Erhaltungszustand veräußert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden.

4. Ansprüche wegen Gewährleistung sind ausgeschlossen. Lempertz verpflichtet sich jedoch bei Abweichungen von den Katalogangaben, welche den Wert oder die Taug-lichkeit aufheben oder nicht unerheblich mindern, und welche innerhalb eines Jah-res nach Übergabe in begründeter Weise vorgetragen werden, seine Rechte gegen-über dem Einlieferer gerichtlich geltend zu machen. Maßgeblich ist der Katalogtext in deutscher Sprache. Im Falle einer erfolgreichen Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet Lempertz dem Erwerber ausschließlich den gesamten Kaufpreis. Darüber hinaus verpflichtet sich Lempertz für die Dauer von drei Jahren bei erwiesener Un-echtheit zur Rückgabe der Kommission, wenn das Objekt in unverändertem Zu-stand zurückgegeben wird.

5. Ansprüche auf Schadensersatz aufgrund eines Mangels, eines Verlustes oder einer Beschädigung des versteigerten Objektes, gleich aus welchem Rechtsgrund, oder we-gen Abweichungen von Katalogangaben oder anderweitig erteilten Auskünften und wegen Verletzung von Sorgfaltspflichten nach §§ 41 ff. KGSG sind ausgeschlossen, sofern Lempertz nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswe-sentliche Pflichten verletzt hat; die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Im Übrigen gilt Ziffer 4.

6. Abgabe von Geboten. Lempertz behält sich die Zulassung zur Auktion vor und kann diese insbesondere von der erfolgreichen Identifizierung im Sinne von § 1 Abs. 3 des GWG abhängig machen. **Gebote in Anwesenheit:** Der Bieter erhält gegen Vorlage seines Lichtbildausweises eine Bieternummer. Ist der Bieter Lempertz nicht bekannt, hat die Anmeldung 24 Stunden vor Beginn der Auktion schriftlich und unter Vorlage einer aktuellen Bankreferenz zu erfolgen. **Gebote in Abwesenheit:** Gebote können auch schriftlich, telefonisch oder über das Internet abgegeben wer-den. Aufträge für Gebote in Abwesenheit müssen Lempertz zur ordnungsgemäßen Bearbeitung 24 Stunden vor der Auktion vorliegen. Das Objekt ist in dem Auftrag mit seiner Losnummer und der Objektbezeichnung zu benennen. Bei Unklarheiten gilt die angegebene Losnummer. Der Auftrag ist vom Auftraggeber zu unterzeichnen. Die Bestimmungen über Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen (§ 312b-d BGB) finden keine Anwendung. **Telefongebote:** Für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung der Verbindung kann nicht eingestanden werden. Mit Abgabe des Auftrages erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass der Biet-vorgang aufgezeichnet werden kann. **Gebote über das Internet:** Sie werden von Lempertz nur angenommen, wenn der Bieter sich zuvor über das Internetportal registriert hat. Die Gebote werden von Lempertz wie schriftlich abgegebene Gebote behandelt.

7. Durchführung der Auktion: Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird. Der Versteigerer kann sich den Zuschlag vorbehalten oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vor-liegt, insbesondere wenn der Bieter nicht im Sinne von § 1 Abs. 3 GWG erfolgreich identifiziert werden kann. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den erteilten Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut aus-bieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen und dies vom Bieter sofort beanstandet worden ist oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Schriftliche Gebote werden von Lempertz nur in dem Umfang ausge-schöpft, der erforderlich ist, um ein anderes Gebot zu überbieten. Der Versteigerer kann für den Einlieferer bis zum vereinbarten Limit bieten, ohne dies anzuzeigen und unabhängig davon, ob andere Gebote abgegeben werden. Wenn trotz abgege-

benen Gebots kein Zuschlag erteilt worden ist, haftet der Versteigerer dem Bieter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.lempertz.com/datenschutzerklärung.html

8. Mit Zuschlag kommt der Vertrag zwischen Versteigerer und Bieter zustande (§ 156 S. 1 BGB). Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Sofern ein Zuschlag unter Vorbehalt erteilt wurde, ist der Bieter an sein Gebot bis vier Wochen nach der Auktion gebunden, wenn er nicht unverzüglich nach Erteilung des Zuschlages von dem Vorbehaltszuschlag zurücktritt. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Bieter/Ersteigerer über, das Eigentum erst bei vollständigem Zahlungseingang.

9. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 25 % zuzüglich 19 % Umsatzsteuer nur auf das Aufgeld erhoben, auf den über € 400.000 hinausgehenden Betrag reduziert sich das Aufgeld auf 20 % (Differenzbesteuerung).

Bei differenzbesteuerten Objekten, die mit N gekennzeichnet sind, wird zusätzli-ch die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von 7 % berechnet. Für Katalogpositionen, die mit R gekennzeichnet sind, wird die gesetzliche Umsatz-steuer von 19 % auf den Zuschlagspreis + Aufgeld berechnet (Regelbesteuerung). Wird ein regelbesteuertes Objekt an eine Person aus einem anderen Mitgliedsstaat der EU, die nicht Unternehmer ist, verkauft und geliefert, kommen die umsatzsteu-errechtlichen Vorschriften des Zielstaates zur Anwendung, § 3c UStG. Von der Umsatzsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außer-halb der EU) und – bei Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer – auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsstaaten. Für Originalkunstwerke, deren Urhe-ber noch leben oder vor weniger als 70 Jahren (§ 64 UrhG) verstorben sind, wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrhG zu entrichtenden Folgerechts eine Gebühr in Höhe von 1,8 % auf den Hammerpreis erhoben. Die Gebühr beträgt maximal € 12.500. Bei Zahlungen über einem Betrag von EUR 10.000,00 ist Lempertz ge-mäß §3 des GWG verpflichtet, die Kopie eines Lichtbildausweises des Käufers zu erstellen. Dies gilt auch, wenn eine Zahlung für mehrere Rechnungen die Höhe von EUR 10.000,00 überschreitet. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Objekte selbst in Drittländer mit, wird ihnen die Umsatzsteuer erstattet, sobald Lempertz Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

10. Ersteigerer haben den Endpreis (Zuschlagspreis zuzüglich Aufgeld + MwSt.) im unmittelbaren Anschluss an die Auktion an Lempertz zu zahlen. Zahlungen sind in Euro zu tätigen. Der Antrag auf Änderung oder Umschreibung einer Rechnung, z.B. auf einen anderen Kunden als den Bieter, muss unmittelbar im Anschluss an die Auktion abgegeben werden. Lempertz behält sich die Durchführung der Ände-rung oder Umschreibung vor. Die Umschreibung erfolgt unter Vorbehalt der erfol-greichen Identifizierung (§ 1 Abs. 3 GWG) des Bieters und derjenigen Person, auf die die Umschreibung der Rechnung erfolgt. Rechnungen werden nur an diejenigen Personen ausgestellt, die die Rechnung tatsächlich begleichen.

11. Bei Zahlungsverzug werden 1 % Zinsen auf den Bruttopreis pro Monat berech-net. Lempertz kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadenersatz statt der Leistung verlangen. Der Schaden-ersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache nochmals zur Abgeltung wird und der säumige Ersteigerer für einen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich des Aufgeldes einzustehen hat.

12. Die Ersteigerer sind verpflichtet, ihre Erwerbung sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Lempertz haftet für versteigerte Objekte nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Ersteigerte Objekte werden erst nach vollständigem Zah-lungseingang ausgeliefert. Eine Versendung erfolgt ausnahmslos auf Kosten und Gefahr des Ersteigerers. Lempertz ist berechtigt, nicht abgeholte Objekte vier Wo-chen nach der Auktion im Namen und auf Rechnung des Ersteigerers bei einem Spediteur einlagern und versichern zu lassen. Bei einer Selbsteinlagerung durch Lempertz werden 1 % p.a. des Zuschlagspreises für Versicherungs- und Lagerkosten berechnet.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand, sofern er vereinbart werden kann, ist Köln. Es gilt deutsches Recht; Das Kulturgutschutzgesetz wird angewandt. Das UN-Über-einkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Es wird auf die Datenschutzer-klärung auf unserer Webpräsenz hingewiesen.

Henrik Hanstein, öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator
Isabel Apiarius-Hanstein, Alice Jay von Seldeneck, Kunstversteigerinnen

Conditions of sale

1. The art auction house, Kunsthaus Lempertz KG (henceforth referred to as Lem-pertz), conducts public auctions in terms of § 383 paragraph 3 sentence 1 of the Commercial Code as commissioning agent on behalf of the accounts of submitters, who remain anonymous. With regard to its auctioneering terms and conditions drawn up in other languages, the German version remains the official one.

2. The auctioneer reserves the right to divide or combine any catalogue lots or, if it has special reason to do so, to offer any lot for sale in an order different from that given in the catalogue or to withdraw any lot from the sale.

3. All lots put up for sale may be viewed and inspected prior to the auction. The catalogue specifications and related specifications appearing on the internet, which have both been compiled in good conscience, do not form part of the contractually agreed to conditions. These specifications have been derived from the status of the information available at the time of compiling the catalogue. They do not serve as a guarantee in legal terms and their purpose is purely in the information they provide. The same applies to any reports on an item's condition or any other information, either in oral or written form. Certificates or certifications from artists, their estates or experts relevant to each case only form a contractual part of the agreement if they are specifically mentioned in the catalogue text. The state of the item is generally not mentioned in the catalogue. Likewise missing specifications do not constitute an agreement on quality. All items are used goods.

4. Warranty claims are excluded. In the event of variances from the catalogue de-scriptions, which result in negation or substantial diminution of value or suitabili-ty, and which are reported with due justification within one year after handover, Lempertz nevertheless undertakes to pursue its rights against the seller through the courts; in the event of a successful claim against the seller, Lempertz will reimburse the buyer only the total purchase price paid. Over and above this, Lempertz undert-akes to reimburse its commission within a given period of three years after the date of the sale if the object in question proves not to be authentic.

5. Claims for compensation as the result of a fault or defect in the object auctioned or damage to it or its loss, regardless of the legal grounds, or as the result of variances from the catalogue description or statements made elsewhere due to violation of due diligence according to §§ 41 ff. KGSG are excluded unless Lempertz acted with wilful intent or gross negligence; the liability for bodily injury or damages caused to health or life remains unaffected. In other regards, point 4 applies.

6. Submission of bids. Lempertz reserves the right to approve bidders for the auction and especially the right to make this approval dependent upon successful identifi-cation in terms of § 1 para. 3 GWG. **Bids in attendance:** The floor bidder receives a bidding number on presentation of a photo ID. If the bidder is not known to Lempertz, registration must take place 24 hours before the auction is due to begin in writing on presentation of a current bank reference. **Bids in absentia:** Bids can also be submitted either in writing, telephonically or via the internet. The placing of bids in absentia must reach Lempertz 24 hours before the auction to ensure the proper processing thereof. The item must be mentioned in the bid placed, together with the lot number and item description. In the event of ambiguities, the listed lot number becomes applicable. The placement of a bid must be signed by the applicant. The regulations regarding revocations and the right to return the goods in the case of long distance agreements (§ 312b-d of the Civil Code) do not apply. **Telephone bids:** Establishing and maintaining a connection cannot be vouched for. In submitting a bid placement, the bidder declares that he agrees to the recording of the bidding process. **Bids via the internet:** They will only be accepted by Lempertz if the bidder registered himself on the internet website beforehand. Lempertz will treat such bids in the same way as bids in writing.

7. Carrying out the auction: The hammer will come down when no higher bids are submitted after three calls for a bid. In extenuating circumstances, the auctioneer reserves the right to bring down the hammer or he can refuse to accept a bid, espe-cially when the bidder cannot be successfully identified in terms of § 1 para. 3 GWG. If several individuals make the same bid at the same time, and after the third call, no higher bid ensues, then the ticket becomes the deciding factor. The auctioneer can retract his acceptance of the bid and auction the item once more if a higher bid that was submitted on time, was erroneously overlooked and immediately queried by the bidder, or if any doubts regarding its acceptance arise. Written bids are only played to an absolute maximum by Lempertz if this is deemed necessary to outbid another bid. The auctioneer can bid on behalf of the submitter up to the agreed limit, without revealing this and irrespective of whether other bids are submitted. Even if bids have been placed and the hammer has not come down, the auction-

eer is only liable to the bidder in the event of premeditation or gross negligence. Further information can be found in our privacy policy at www.lempertz.com/datenschutzerklärung.html

8. Once a lot has been knocked down, the successful bidder is obliged to buy it. If a bid is accepted conditionally, the bidder is bound by his bid until four weeks after the auction unless he immediately withdraws from the conditionally accepted bid. From the fall of the hammer, possession and risk pass directly to the buyer, while ownership passes to the buyer only after full payment has been received.

9. Up to a hammer price of € 400,000 a premium of 25 % calculated on the hammer price plus 19 % value added tax (VAT) calculated on the premium only is levied. The premium will be reduced to 20 % (plus VAT) on any amount surpassing € 400,000 (margin scheme).

On lots which are characterized by N, an additional 7 % for import tax will be charged. On lots which are characterized by an R, the buyer shall pay the statutory VAT of 19 % on the hammer price and the buyer's premium (regular scheme). To lots characterized by an R which are sold and send to a private person in another EU member state, the VAT legislation of this member state is applied, § 3c UStG. Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be ex-ports made by companies from other EU member states if they state their VAT iden-tification number. For original works of art, whose authors are either still alive or de-ceased for less than 70 years (§ 64 UrhG), a charge of 1.8 % on the hammer price will be levied for the droit de suite. The maximum charge is € 12,500. For payments which amount to EUR 10,000.00 or more, Lempertz is obliged to make a copy of the photo ID of the buyer according to §3 of the German Money Laundry Act (GWG). This applies also to cases in which payments of EUR 10,000.00 or more are being made for more than one invoice. If a buyer exports an object to a third country person-ally, the VAT will be refunded, as soon as Lempertz receives the export and import papers. All invoices issued on the day of auction or soon after remain under pro-vision.

10. Successful bidders shall forthwith upon the purchase pay to Lempertz the final price (hammer price plus premium and VAT) in Euro. Bank transfers are to be exclusively in Euros. The request for an alteration of an auction invoice, e.g. to a per-son other than the bidder has to be made immediately after the auction. Lempertz however reserves the right to refuse such a request if it is deemed appropriate. The transfer is subject to successful identification (§ 1 para. 3 GWG) of the bidder and of the person to whom the invoice is transferred. Invoices will only be issued to those persons actually responsible for settling the invoices.

11. In the case of payment default, Lempertz will charge 1% interest on the out-standing amount of the gross price per month.. If the buyer defaults in payment, Lempertz may at its discretion insist on performance of the purchase contract or, after allowing a period of grace, claim damages instead of performance. In the latter case, Lempertz may determine the amount of the damages by putting the lot or lots up for auction again, in which case the defaulting buyer will bear the amount of any reduction in the proceeds compared with the earlier auction, plus the cost of resale, including the premium.

12. Buyers must take charge of their purchases immediately after the auction. Once a lot has been sold, the auctioneer is liable only for wilful intent or gross negligence. Lots will not, however, be surrendered to buyers until full payment has been re-ceived. Without exception, shipment will be at the expense and risk of the buyer. Purchases which are not collected within four weeks after the auction may be stored and insured by Lempertz on behalf of the buyer and at its expense in the premises of a freight agent. If Lempertz stores such items itself, it will charge 1 % of the hammer price for insurance and storage costs.

13. As far as this can be agreed, the place of performance and jurisdiction is Cologne. German law applies; the German law for the protection of cultural goods applies; the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) are not applicable. Should any provision herein be wholly or partially ineffective, this will not affect the validity of the remaining provisions. Regarding the treatment of personal data, we would like to point out the data pro-tection notice on our website.

Henrik Hanstein, sworn public auctioneer
Isabel Apiarius-Hanstein, Alice Jay von Seldeneck, auctioneers

Conditions de vente aux enchères

1. Kunsthaus Lempertz KG (appelée Lempertz dans la suite du texte) organise des ventes aux enchères publiques d'après le paragraphe 383, alinéa 3, phrase 1 du code de commerce allemand en tant que commissionnaire pour le compte de dépositaires, dont les noms ne seront pas cités. Les conditions des ventes aux enchères ont été rédigées dans plusieurs langues, la version allemande étant la version de référence.

2. Le commissaire-priseur se réserve le droit de réunir les numéros du catalogue, de les séparer, et s'il existe une raison particulière, de les offrir ou de les retirer en-dehors de leur ordre.

3. Tous les objets mis à la vente aux enchères peuvent être examinés et contrôlés avant celle-ci. Les indications présentes dans le catalogue ainsi que dans la présentation Internet correspondante, établies en conscience et sous réserve d'erreurs ou omissions de notre part, ne constituent pas des éléments des conditions stipulées dans le contrat. Ces indications dépendent des avancées de la science au moment de l'élaboration de ce catalogue. Elles ne constituent en aucun cas des garanties juridiques et sont fournies exclusivement à titre informatif. Il en va de même pour les descriptions de l'état des objets et autres renseignements fournis de façon orale ou par écrit. Les certificats ou déclarations des artistes, de leur succession ou de tout expert compétent ne sont considérés comme des objets du contrat que s'ils sont mentionnés expressément dans le texte du catalogue. L'état de conservation d'un objet n'est pas mentionné dans son ensemble dans le catalogue, de telle sorte que des indications manquantes ne peuvent constituer une caractéristique en tant que telle. Les objets sont d'occasion. Tous les objets étant vendus dans l'état où ils se trouvent au moment de leur adjudication.

4. Revendications pour cause de garantie sont exclus. Dans le cas de dérogations par rapport aux descriptions contenues dans les catalogues susceptibles d'annuler ou de réduire d'une manière non négligeable la valeur ou la validité d'un objet et qui sont exposées d'une manière fondée en l'espace d'un an suivant la remise de l'objet, Lempertz s'engage toutefois à faire valoir ses droits par voie judiciaire à l'encontre du déposant. Le texte du catalogue en langue allemande fait foi. Dans le cas d'une mise à contribution du déposant couronnée de succès, Lempertz ne rembourse à l'acquéreur que la totalité du prix d'achat payé. En outre, Lempertz s'engage pendant une durée de trois ans au remboursement de la provision en cas d'inauthenticité établie.

5. Toutes prétentions à dommages-intérêts résultant d'un vice, d'une perte ou d'un endommagement de l'objet vendu aux enchères, pour quelque raison juridique que ce soit ou pour cause de dérogations par rapport aux indications contenues dans le catalogue ou de renseignements fournis d'une autre manière tout comme une violation des obligations de diligence §§ 41 ff. KGSG sont exclues dans la mesure où Lempertz n'ait ni agi avec préméditation ou par négligence grossière ni enfreint à des obligations essentielles du contrat. La responsabilité pour dommages de la violation de la vie, du corps ou de la santé ne sont pas affectées. Pour le reste, l'alinéa 4 est applicable.

6. **Placement des enchères.** Enchères en présence de l'enchérisseur : l'enchérisseur en Lempertz se réserve le droit d'admission dans une de ses vente. En particulier lorsque l'identification du candidat acheteur ne peut pas être suffisamment bien établie en vertu de l'article 3 para. 1 GWG. **Enchères en présence de l'enchérisseur :** L'enchérisseur en salle se voit attribuer un numéro d'enchérisseur sur présentation de sa carte d'identité. Si l'enchérisseur n'est pas encore connu de Lempertz, son inscription doit se faire dans les 24 heures précédant la vente aux enchères, par écrit et sur présentation de ses informations bancaires actuelles. **Enchères en l'absence de l'enchérisseur :** des enchères peuvent également être placées par écrit, par téléphone ou par le biais d'Internet. Ces procurations doivent être présentées conformément à la réglementation 24 heures avant la vente aux enchères. L'objet doit y être nommé, ainsi que son numéro de lot et sa description. En cas d'ambiguïté, seul le numéro de lot indiqué sera pris en compte. Le donneur d'ordre doit signer lui-même la procuration. Les dispositions concernant le droit de rétraction et celui de retour de l'objet dans le cadre de ventes par correspondance (§ 312b-d du code civil allemand) ne s'appliquent pas ici. **Enchères par téléphone :** l'établissement de la ligne téléphonique ainsi que son maintien ne peuvent être garantis. Lors de la remise de son ordre, l'enchérisseur accepte que le déroulement de l'enchère puisse être enregistré. **Placement d'une enchère par le biais d'Internet :** ces enchères ne seront prises en compte par Lempertz que si l'enchérisseur s'est au préalable inscrit sur le portail Internet. Ces enchères seront traitées par Lempertz de la même façon que des enchères placées par écrit.

7. Déroutement de la vente aux enchères. L'adjudication a lieu lorsque trois appels sont restés sans réponse après la dernière offre. Le commissaire-priseur peut réserver l'adjudication ou la refuser s'il indique une raison valable, en particulier lorsque le candidat acheteur ne peut pas être bien identifié en vertu de l'article 3 para. 1 GWG. Si plusieurs personnes placent simultanément une enchère identique et que personne d'autre ne place d'enchère plus haute après trois appels successifs, le hasard décidera de la personne qui remportera l'enchère. Le commissaire-priseur peut reprendre l'objet adjudgé et le remettre en vente si une enchère supérieure placée à temps lui a échappé par erreur et que l'enchérisseur a fait une réclamation immédiate ou que des

dont existent au sujet de l'adjudication (§ 2, alinéa 4 du règlement allemand sur les ventes aux enchères). Des enchères écrites ne seront placées par Lempertz que dans la mesure nécessaire pour dépasser une autre enchère. Le commissaire-priseur ne peut enchérir pour le dépositaire que dans la limite convenue, sans afficher cette limite et indépendamment du placement ou non d'autres enchères. Si, malgré le placement d'enchères, aucune adjudication n'a lieu, le commissaire-priseur ne pourra être tenu responsable qu'en cas de faute intentionnelle ou de négligence grave. Vous trouverez de plus amples informations dans notre politique de confidentialité à l'adresse suivante www.lemperetz.com/datenschutzklärung.html

8. L'adjudication engage l'enchérisseur. Dans la mesure où une adjudication sous réserve a été prononcée, l'enchérisseur est lié à son enchère jusqu'à quatre semaines après la fin de la vente aux enchères ou après réception des informations dans le cas d'enchères par écrit, s'il ne se désiste pas immédiatement après la fin de la vente.

9. Dans le cadre de la vente aux enchères un agio de 25 % s'ajout au prix d'adjudication, ainsi qu'une TVA de 19 % calculée sur le agio si ce prix est inférieur à € 400.000; pour tout montant supérieur à € 400.000 la commission sera diminuée à 20 % (régime de la marge bénéficiaire).

Dans le cas des objets soumis au régime de la marge bénéficiaire et marqués par N des frais supplémentaires de 7% pour l'importation seront calculés.

Pour les position de catalogue caractérisée par R, un agio de 24% est prélevé sur le prix d'adjudication ce prix facture net (prix d'adjudication agio) est majoré de la T.V.A. légale de 7% pour les tableaux, graphiques originaux, sculptures et pièces de collection, et de 19 % pour les arts décoratifs appliqués (imposition régulière).

Les position de catalogue caractérisée par R, qui sont vendus et livrés à un pays membre de l'UE par un particulier, sont soumis à la loi de T.V.A. de ce pays, § 3c UStG.

Sont exemptées de la T.V.A., les livraisons d'exportation dans des pays tiers (en dehors de l'UE) et – en indiquant le numéro de T.V.A. intracommunautaire – aussi à destination d'entreprises dans d'autres pays membres de l'UE.

Si les participants à une vente aux enchères emmènent eux-mêmes les objets achetés aux enchères dans des pays tiers, la T.V.A. leur est remboursée dès que Lempertz se trouve en possession du certificat d'exportation et d'acheteur. Pour des œuvres originales dont l'auteur est décédé lorsque le décès de l'artiste remonte à moins de 70 ans. (§ 64 UrhG) ou est encore vivant, conformément à § 26 UrhG (loi sur la propriété littéraire et artistique) concernant l'indemnisation à percevoir sur le droit de suite s'élève à 1,8% du prix adjugé. L'indemnisation ne dépassera pas un montant maximale de € 12.500. Dans le cas d'un paiement s'élevant à un montant égal à € 10.000 ou supérieur à cela, Lempertz est obligé par le § 3 de la loi concernant le blanchiment d'argent de faire une copie de la carte d'identité de l'acheteur. Ceci est valable aussi dans le cas où plusieurs factures de l'acheteur s'élèvent à un montant total de € 10.000 ou plus. Les factures établies pendant ou directement après la vente aux enchères d'œuvres d'art doivent faire l'objet d'une vérification, sous réserve d'erreur.

10. Les adjudicataires sont tenus de payer le prix final (prix d'adjudication plus agio + T.V.A.) directement après l'adjudication à Lempertz. Les virements bancaires se font uniquement en euro. Tout demande de réécriture d'une facture, par. ex. à un autre nom de client que celui de l'enchérisseur doit se faire directement après la fin de la vente aux enchères. Lempertz effectue la réalisation de cette nouvelle facture. La description est établie sous réserve d'une identification précise (§ 1 para. 3 GWG) du candidat acheteur ou d'une personne reprise sur la facture.

11. Pour tout retard de paiement, des intérêts à hauteur de 1 % du prix brut seront calculés chaque mois. En cas de retard de paiement, Lempertz peut à son choix exiger l'exécution du contrat d'achat ou, après fixation d'un délai, exiger des dommages-intérêts au lieu d'un service fourni. Les dommages-intérêts pourront dans ce cas aussi être calculés de la sorte que la chose soit vendue une nouvelle fois aux enchères et que l'acheteur défaillant réponde du revenu moindre par rapport à la vente aux enchères précédentes et des frais pour une vente aux enchères répétée, y compris l'agio.

12. Les adjudicataires sont obligés de recevoir leur acquisition directement après la vente aux enchères. Le commissaire-priseur n'est responsable des objets vendus qu'en cas de préméditation ou de négligence grossière. Les objets achetés aux enchères ne seront toutefois livrés qu'après réception du paiement intégral. L'expédition a lieu exclusivement aux frais et aux risques de l'adjudicataire. Lempertz a le droit de mettre des objets non enlevés en entrepôt et de les assurer au nom et pour le compte de l'adjudicataire chez un commissionnaire de transport quatre semaines après la vente aux enchères. En cas de mise en entrepôt par Lempertz même, 1% du prix d'adjudication sera facturé par an pour les frais d'assurance et d'entreposage.

13. Le lieu d'exécution et le domicile de compétence – s'il peut être convenu – est Cologne. Le droit allemand est applicable. La loi pour la protection des biens culturels est applicable. Les prescriptions du CISG ne sont pas applicables. Au cas où l'une des clauses serait entièrement ou partiellement inefficace, la validité des dispositions restantes demeure inattaquée. En ce qui concerne la protection des données, nous nous référons à notre site web.

Henrik Hanstein, commissaire-priseur désigné et assermenté
Isabel Apiarius-Hanstein, Alice Jay von Seldeneck, commissaire-priseurs

LEMPERTZ

1845

Aufträge für die Auktionen

II89 Photographie, 3.12.2021, 14 Uhr

1187 Evening Sale, 3.12.2021, 18 Uhr

1188 Day Sale, 4.12.2021, 14 Uhr

[illegible]

Die Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, als andere überboten werden müssen. Die Aufträge sind bindend, es gelten die eingetragenen Katalognummern. Das Aufgeld und die Mehrwertsteuer sind nicht enthalten. Der Auftraggeber erkennt die Versteigerungsbedingungen an. Schriftliche Gebote sollen einen Tag vor der Auktion vorliegen.

Name <i>Name</i>		
Adresse <i>Address</i>		
Telefon <i>Telephone</i>	Fax	E-Mail
Kopie des Personalausweises (mit aktueller Adresse) oder Lempertz Card Nr. erbeten. <i>Copy of Identity Card (with current address) or Lempertz Card no. requested.</i>		
Datum <i>Date</i>	Unterschrift <i>Signature</i>	

The above listed bids will be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The bids are binding, the listed catalogue numbers are valid. The commission and value added tax (VAT) are not included. The bidder accepts the conditions of sale. Written bids should be received by at latest the day before the auction.

Kunsthaut Lempertz KG
Neumarkt 3 D-50667 Köln T+49.221.925729-0 F+49.221.925729-6
info@lempertz.com www.lempertz.com

Versand

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang vorgenommen.

Sie finden auf der Rechnung einen entsprechenden Hinweis bezüglich Versand und Versicherung.

Eventuell erforderliche Exportgenehmigungen können gern durch Lempertz oder einen Spediteur beantragt werden.

Bei Rückfragen: Linda Kieven, Nadine Imhof
Tel +49.221.925729-19
shipping@lempertz.com

Versand an:

Telefon / E-Mail

Rechnungsempfänger (wenn abweichend von Versandadresse)

Datum und Unterschrift

Shipment

Kunsthaus Lempertz is prepared to instruct Packers and Shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment.

You will receive instructions on shipping and insurance with your invoice.

Should you require export licenses, Lempertz or the shipper can apply for them for you.

For information: Linda Kieven, Nadine Imhof
Tel +49.221.925729-19
shipping@lempertz.com

Lots to be packed and shipped to:

Telephone / e-mail

Charges to be forwarded to:

Date and signature

Filialen Branches

Berlin
Mag. Alice Jay von Seldeneck
Irmgard Canty M.A.
Christine Goerlipp M.A.
Poststraße 22
D-10178 Berlin
T +49.30.27876080
F +49.30.27876086
berlin@lempertz.com

Brüssel Brussels
Emilie Jolly M.A.
Pierre Nachbaur M.A.
Dr. Hélène Mund
Dr. Anke Held (Alte Meister)
Lempertz, 1798
Grote Hertstraat 6 rue du Grand Cerf
B-1000 Brussels
T +32.2.5140586
F +32.2.5114824
bruxelles@lempertz.com

München Munich
Hans-Christian von Wartenberg M.A.
Emma Bahlmann
St.-Anna-Platz 3
D-80538 München
T +49.89.98107767
F +49.89.21019695
muenchen@lempertz.com

Repräsentanten Representatives

Mailand Milan
Carlotta Mascherpa M.A.
Cristian Valenti
T +39.339.8668526
milano@lempertz.com

London
William Laborde
T +44.7912.674917
london@lempertz.com

Zürich Zurich
Nicola Gräfin zu Stolberg
T +41.44.4221911
stolberg@lempertz.com

Academy

Kurze Videos und spannende Beiträge von Kunstexperten und leidenschaftlichen Sammlern aus aller Welt. In unserer Reihe Lempertz Academy haben Sie die Möglichkeit, Neues und Interessantes zu entdecken.
www.lempertz.com/de/academy.html

Besitzerverzeichnis 1189 Owner directory 1189

(1) 563, 569, 571, 579; (2) 519, 544; (3) 541, 545, 546, 548, 559, 560, 564, 607, 608; (4) 551; (5) 555, 556; (6) 549, 550, 553; (7) 589, 590; (8) 530, 535, 566; (9) 595; (10) 600; (11) 603; (12) 501, 502, 523, 526, 527, 528, 531, 533, 580, 581, 582, 583, 597; (13) 617; (14) 574, 576; (15) 522, 552; (16) 518, 554, 567, 611, 616; (17) 504, 524, 525, 540, 557, 593, 602; (18) 534, 537, 539, 592, 601; (19) 618; (20) 508, 509, 510, 511, 512, 568, 572, 573, 575, 577, 578, 598, 599, 610; (21) 604, 605, 606; (22) 536, 561, 594; (23) 529; (24) 596; (25) 609; (26) 513, 562; (27) 514, 515, 538, 543, 591; (28) 532, 565; (29) 520, 521; (30) 505, 506, 507; (31) 613, 614, 615; (32) 542; (33) 503; (34) 516; (35) 558; (36) 570; (37) 500; (38) 517, 547, 612; (39) 584, 585, 586, 587, 588

Alle Kunstwerke über € 2.500 wurden mit dem Datenbestand des Art Loss Registers überprüft.
All works of art of more than € 2.500 were compared with the database contents of the Art Loss Register Ltd.



Herbstauktionen 2021

4. – 24. November	Gemälde 15.-19. Jahrhundert – Online
18. November	Schmuck
18. Nov. – 8. Dez.	Contemporary online. lempertz:projects – Online
19. November	Kunstgewerbe
19. November	Porzellan und Keramik
20. November	Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen 14.-19. Jh.
25. Nov. – 15. Dez.	Asiatische Kunst – Online
3. Dezember	Photographie
3. Dezember	Evening Sale Moderne und Zeitgenössische Kunst
4. Dezember	Day Sale Moderne Kunst
4. Dezember	Day Sale Zeitgenössische Kunst
11. Dezember	Asiatische Kunst
18. Dezember	Zeitgenössische Kunst Benefizauktion im Neuen Aachener Kunstverein

Kataloge online www.lempertz.com



Umschlag vorne *Front cover:* Lot 518 © Estate Herbet Matter
Umschlag hinten *Back cover:* Lot 597 © Sabine Weiss
Ausschnitte *Details:* Lot 511
Lot 574
Lot*361 © Estate Bernd und Hilla Becher
represented by Max Becher



LEMPERTZ

1845